



DWS Investment S.A.

---

# DWS Vorsorge

## Jahresbericht 2010

- DWS Vorsorge Dachfonds
- DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y
- DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y
- DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y
- DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y
- DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y
- DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration

Fonds Luxemburger Rechts



1/2011: Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI. Stand: 31.12.2010.



Deutsche Bank Gruppe

# Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Vollständiger und vereinfachter Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

## **Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:**

Deutsche Bank AG  
Theodor-Heuss-Allee 70  
D-60486 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Theodor-Heuss-Allee 72  
D-60486 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

## **Widerrufsrecht gemäß § 126 InvG:**

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i. S. d. § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer. Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der bezahlten Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

# Inhalt

Jahresbericht 2010  
vom 1.1.2010 bis 31.12.2010

Hinweise 2



## **Jahresbericht DWS Vorsorge**

DWS Vorsorge Dachfonds	4
DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y	5
DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y	5
DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y	5
DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y	5
DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y	5
DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration	11



## **Vermögensaufstellungen zum Jahresbericht**

Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen	14
--	----

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé 40

Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften 41

# Hinweise

**Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds eines Umbrella-fonds nach Luxemburger Recht.**

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2010** wieder. Die Texte wurden am 31. Januar 2011 abgeschlossen.

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Der Teilfonds DWS Vorsorge Rentenfonds 1Y wurde mit Wirkung vom 15. Januar 2010 in DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration umbenannt.

Der Fonds DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration wurde am 31. Mai 2010 aufgelegt. Die erste Preisfeststellung erfolgte am 25. August 2010.

Die Teilfonds DWS Vorsorge Dachfonds Plus, DWS Vorsorge Dachfonds Balance und DWS Vorsorge Dachfonds Balance Plus wurden bislang noch nicht aufgelegt. Weitere Informationen zu den Teilfonds sind den Angaben im vollständigen Verkaufsprospekt zu entnehmen.

# 2010

**Jahresbericht**

# DWS Vorsorge Dachfonds

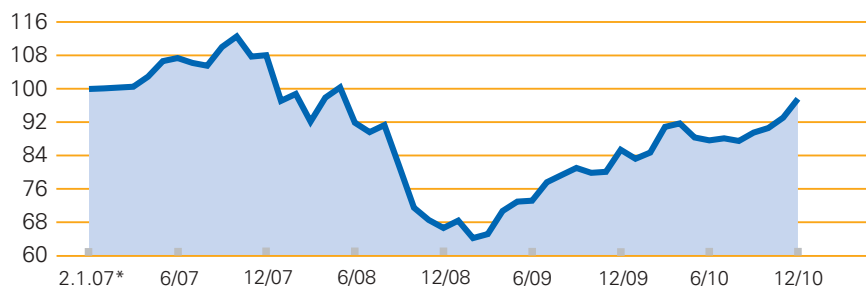
## Anlageziel im Berichtszeitraum

Der in Zielfonds investierende DWS Vorsorge Dachfonds konzentrierte sich vorwiegend auf global anlegende Aktienfonds.

## Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

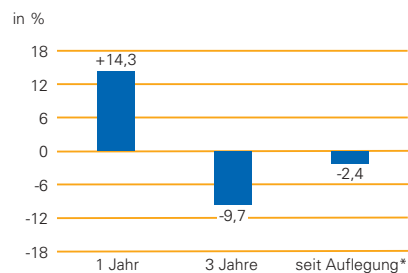
Der Teilfonds bewegte sich in einem Umfeld, das von einer leichten Konjunkturerholung und zunehmenden Risiken aufgrund der deutlich erhöhten Staatsverschuldung in den Industrieländern, vor allem in der Euro-Peripherie, geprägt war. Die Aktienfondsquote hielt das Management mit rund 95% des Portefeuilles zum Berichtsstichtag auf hohem Niveau. Im Fokus des Managements standen weiterhin global ausgerichtete Zielfonds, die schwerpunktmäßig in Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung (Blue Chips) anlegten. Zu den größeren Positionen gehörten hierbei die Aktienfonds DWS Global Value und DWS Intinvest. Darüber hinaus erhöhte der Teilfonds sein Engagement in den auf dividendenstarke Titel spezialisierten Fonds DWS Top Dividende. In diesem Anlageumfeld erzielte der Dachteilfonds im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2010 einen Wertzuwachs von 14,3% je Anteil (nach BVI-Methode).

## DWS VORSORGE DACHFONDS Wertentwicklung seit Auflegung



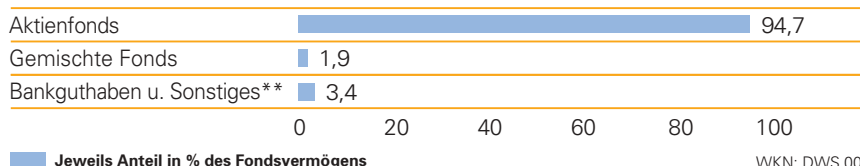
**DWS Vorsorge Dachfonds**  
\* aufgelegt am 2.1.2007 = 100  
Angaben auf Euro-Basis  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2010

## DWS VORSORGE DACHFONDS Wertentwicklung im Überblick



**DWS Vorsorge Dachfonds**  
\*aufgelegt am 2.1.2007  
Angaben auf Euro-Basis  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2010

## DWS VORSORGE DACHFONDS Anlageschwerpunkte



**Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens**  
WKN: DWS 001  
ISIN: LU0272367581  
Stand: 31.12.2010  
\*\* inkl. Derivate

# DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y, DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y, DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y, DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y und DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y

## Anlageziel im Berichtszeitraum

Die Teilfonds verfolgen die Anlagestrategie, das jeweilige Teilfondsvermögen in verzinsliche Wertpapiere, mit Schwerpunkt in Staatsanleihen und einer Beimischung staatsnaher Emittenten, sowie in Derivate auf Zinspapiere zu investieren, wobei sich die Zinsbindungsdauer (Duration) in den Portefeuilles der Rentenfonds zwischen 3 und 15 Jahren beläuft.

## Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Die Teilfonds bewegten sich im Geschäftsjahr 2010 in einem Umfeld,

das geprägt war von einer merklichen Stabilisierung der Weltwirtschaft nach der schweren Finanz- und Wirtschaftskrise. Als Stütze erwies sich dabei das robuste Wirtschaftswachstum in den aufstrebenden Schwellenländern, allen voran China als „Konjunkturlokomotive“. Auch in vielen Industrieländern kam es zu einer konjunkturellen Erholung, allerdings bei vergleichsweise geringeren Wachstumsraten und zunehmenden Sorgen hinsichtlich der deutlich erhöhten Staatsverschuldung und damit erforderlicher Sparmaßnahmen. Dies avancierte zum beherrschenden Thema an den Kapitalmärkten und nahm in

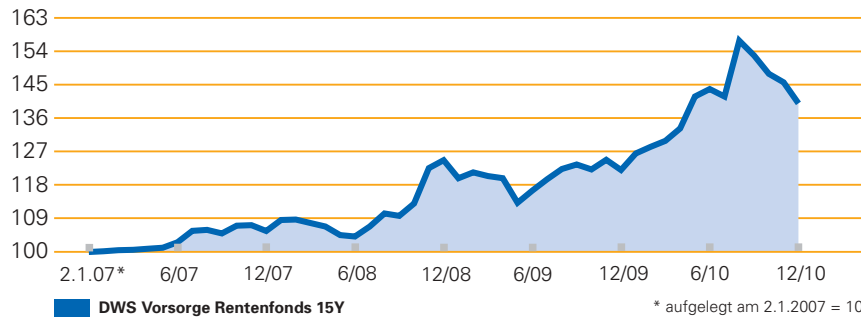
der zweiten Jahreshälfte aufgrund der Schuldenkrise in Südeuropa und Irland an Brisanz zu. Dabei entwickelten sich die internationalen Anleihemärkte uneinheitlich und volatil, bei fortgesetzter Niedrigzinspolitik der Notenbanken.

In diesem Anlageumfeld lagen die Anlageergebnisse der Teilfonds im Geschäftsjahr 2010 zwischen 3,0% und 14,7% je Anteil (nach BVI-Methode; siehe Tabelle).

## Wertentwicklung der Teilfonds auf einen Blick

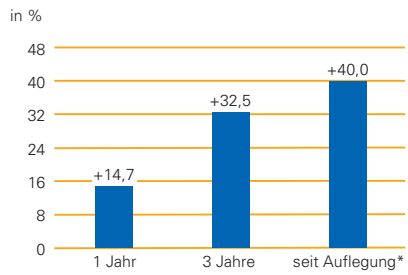
	DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y
Wertpapierkennnummer	DWS 002	DWS 003	DWS 004	DWS 005	DWS 0R3
ISIN	LU0272368126	LU0272368639	LU0272368712	LU0272369017	LU359921623
Teilfondswährung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgabeaufschlag bis zu	3%	3%	3%	3%	3%
Anlagepolitik	Teilfonds mit Anlage in Derivaten auf verzinsliche Wertpapiere.				
Auflegungsdatum	2.1.2007	2.1.2007	2.1.2007	2.1.2007	1.4.2009
Wertentwicklung 1.1.2010 – 31.12.2010	+14,7%	+8,7%	+4,7%	+5,0%	+3,0%
Duration (in Jahren)	etwa 15	etwa 10	etwa 7	etwa 5	etwa 3

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 15Y**  
**Wertentwicklung seit Auflegung**



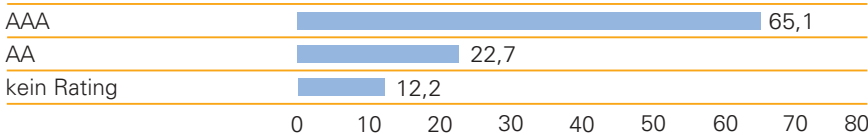
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 15Y**  
**Wertentwicklung im Überblick**



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 15Y**  
**Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\***



**Jeweils Anteil in % des Anleihevermögens (inkl. anteiliger Stückzinsen)**

AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

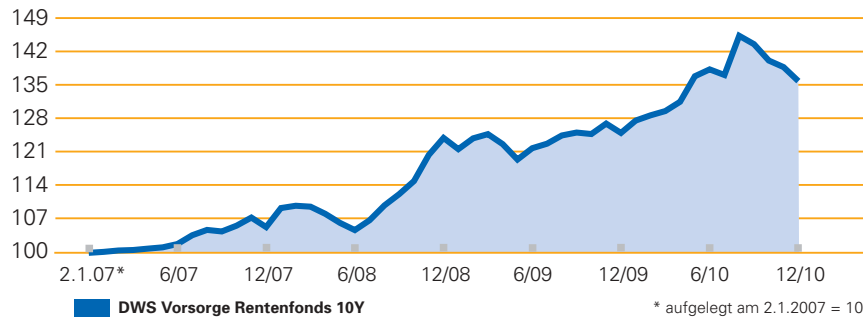
\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

Jeweils in % des Fondsvermögens:  
 Anleihen\* 94,6  
 Bankguthaben u. Sonstiges\*\* 5,4  
 (\* inkl. anteiliger Stückzinsen)  
 (\*\* inkl. Derivate)

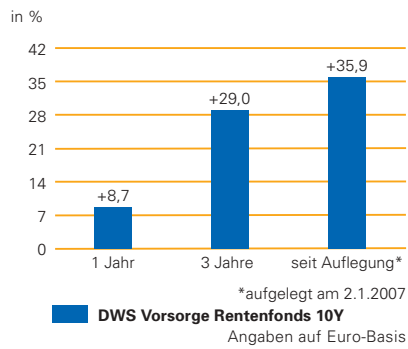
WKN: DWS 002  
 ISIN: LU0272368126  
 Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 10Y**  
**Wertentwicklung seit Auflegung**



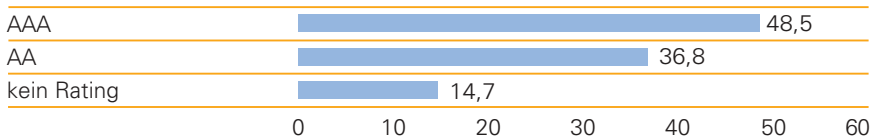
\* aufgelegt am 2.1.2007 = 100  
 Angaben auf Euro-Basis  
 Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
 Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 10Y**  
**Wertentwicklung im Überblick**



\*aufgelegt am 2.1.2007  
 Angaben auf Euro-Basis  
 Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
 Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
 Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 10Y**  
**Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\***



**Jeweils Anteil in % des Anleihevermögens (inkl. anteiliger Stückzinsen)**

AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

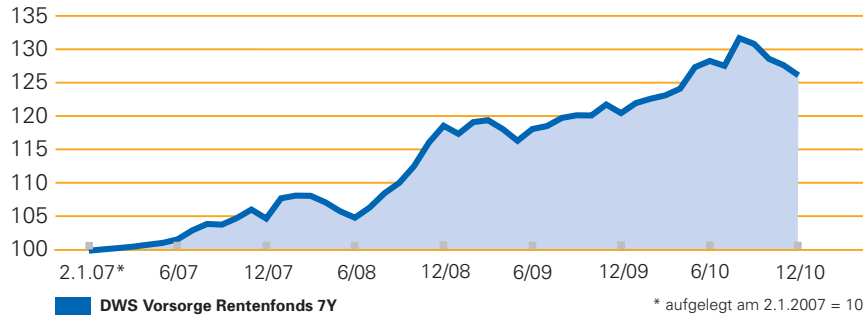
\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

Jeweils in % des Fondsvermögens:  
 Anleihen\* 90,4  
 Geldmarktfonds 4,9  
 Bankguthaben u. Sonstiges\*\* 4,7  
 (\* inkl. anteiliger Stückzinsen)  
 (\*\* inkl. Derivate)

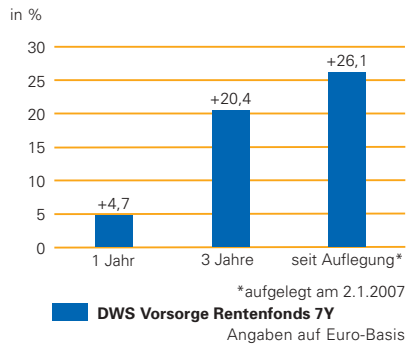
WKN: DWS 003  
 ISIN: LU0272368639  
 Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 7Y**  
**Wertentwicklung seit Auflegung**



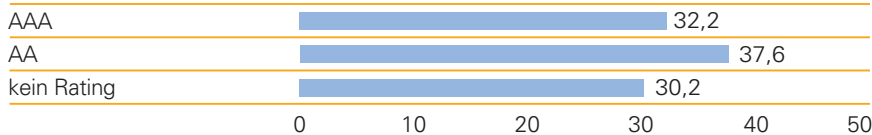
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 7Y**  
**Wertentwicklung im Überblick**



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 7Y**  
**Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\***



**Jeweils Anteil in % des Anleihevermögens (inkl. anteiliger Stückzinsen)**

AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

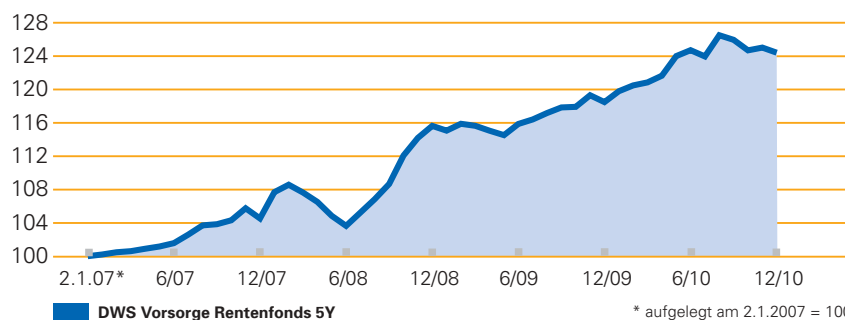
Jeweils in % des Fondsvermögens:  
 Anleihen\* 81,2  
 Geldmarktfonds 6,7  
 Bankguthaben u. Sonstiges\*\* 12,1  
 (\* inkl. anteiliger Stückzinsen)  
 (\*\* inkl. Derivate)

\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

BB Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt.  
 B Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

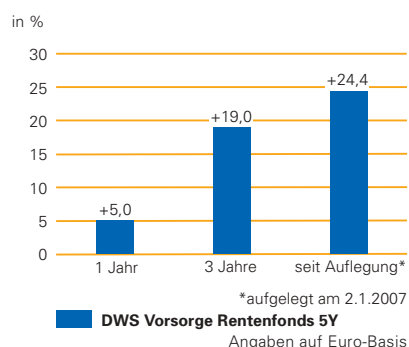
WKN: DWS 004  
 ISIN: LU0272368712  
 Stand: 31.12.2010

## DWS VORSORGE RENTENFONDS 5Y Wertentwicklung seit Auflegung



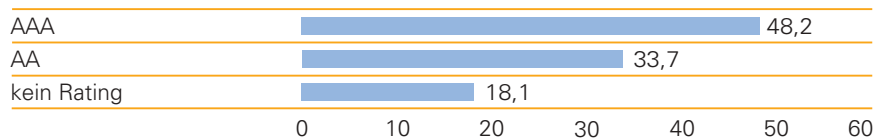
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

## DWS VORSORGE RENTENFONDS 5Y Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

## DWS VORSORGE RENTENFONDS 5Y Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\*



**Jeweils Anteil in % des Anleihevermögens (inkl. anteiliger Stückzinsen)**

AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

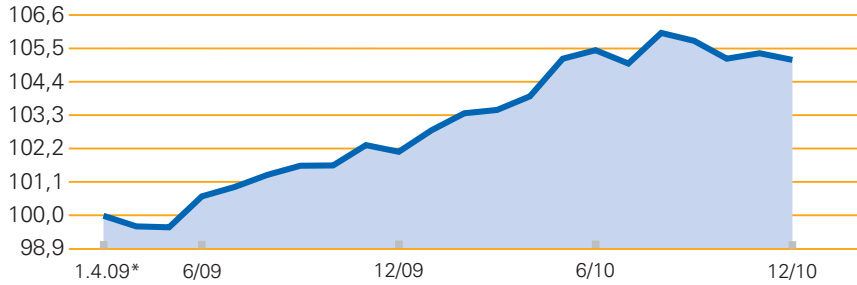
\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

BB Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt.  
 B Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

Jeweils in % des Fondsvermögens:  
 Anleihen\* 84,4  
 Geldmarktfonds 7,4  
 Bankguthaben u. Sonstiges\*\* 8,2  
 (\* inkl. anteiliger Stückzinsen)  
 (\*\* inkl. Derivate)

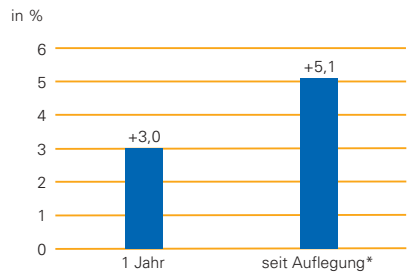
WKN: DWS 005  
 ISIN: LU0272369017  
 Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 3Y**  
**Wertentwicklung seit Auflegung**



**DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y** \* aufgelegt am 1.4.2009 = 100  
 Angaben auf Euro-Basis  
 Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

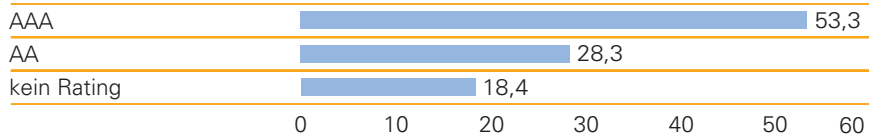
**DWS VORSORGE RENTENFONDS 3Y**  
**Wertentwicklung im Überblick**



**DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y**  
 Angaben auf Euro-Basis  
 \*aufgelegt am 1.4.2009

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS 3Y**  
**Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\***



**Jeweils Anteil in % des Anleihevermögens (inkl. anteiliger Stückzinsen)**

AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

Jeweils in % des Fondsvermögens:  
 Anleihen\* 79,8  
 Geldmarktfonds 7,2  
 Bankguthaben u. Sonstiges\*\* 13,0  
 (\* inkl. anteiliger Stückzinsen)  
 (\*\* inkl. Derivate)

\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

BB Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt.  
 B Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

WKN: DWS 0R3  
 ISIN: LU0359921623  
 Stand: 31.12.2010

# DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration

## Anlageziel im Berichtszeitraum

Der am 31. Mai 2010 aufgelegte Teilfonds DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration kann in verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, Partizipations- und Genussscheine, Aktien sowie Optionsscheine auf Aktien investieren. Dabei kann das Teilfondsvermögen zu mindestens 2/3 in auf Euro lautende Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablen Zinssatz anlegen. Die Zinsbindungsdauer (Duration) des Gesamtportfolios soll, soweit im Rahmen der Marktbedingungen möglich, über 15 Jahre liegen. Zur Steuerung der Duration kann der Teilfonds derivative Instrumente, insbesondere Zinsswaps einsetzen. Höchstens 25% des Teil-

fondsvermögens dürfen in Wandelschuldverschreibungen und Wandel- und Optionsanleihen, höchstens 10 % in Partizipations- und Genussscheinen, Aktien sowie Optionsscheinen angelegt werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Teilfonds darf in Schuldverschreibungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und der Italienischen Republik mehr als 35% des Wertes des Teilfondsvermögens anlegen.

## Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration verzeichnete im Berichtszeitraum vom 31. Mai bis 31. Dezember 2010 einen Wertrück-

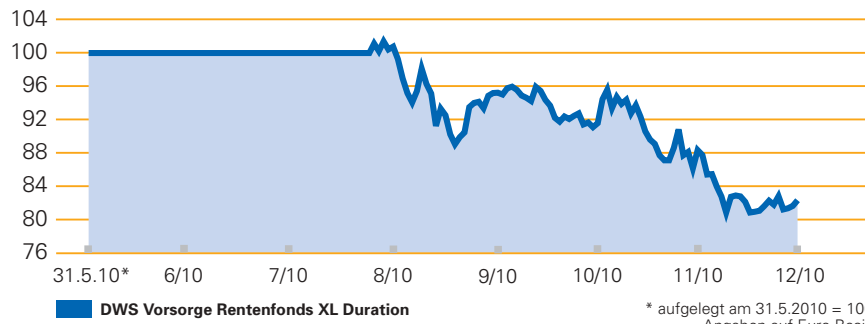
gang von 17,6% je Anteil (nach BVI-Methode). Grund hierfür war der im vierten Quartal 2010 von historischen Tiefständen aus einsetzende Renditeanstieg an den Rentenmärkten, verbunden mit sinkenden Anleihekursen, die mit zunehmender Laufzeit überdurchschnittlich hoch ausfielen. Hiervon waren auch deutsche Staatstitel betroffen, die den Schwerpunkt des Portfolios darstellten. Grund für diese Entwicklung waren aufkommende Inflations- und damit Zinserhöhungserwartungen. Die Duration des Fonds bewegte sich entsprechend dem Anlagekonzept zeitweise im Bereich größer 20 Jahre.

## Wertentwicklung des Teilfonds auf einen Blick

	<b>DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration</b>
Wertpapierkennnummer	DWS 0WY
ISIN	LU0414505502
Teilfondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag bis zu	3%
Anlagepolitik	Teilfonds mit Anlage in Derivaten auf verzinsliche Wertpapiere.
Auflegungsdatum	31.5.2010
Wertentwicklung 31.5. – 31.12.2010	-17,6%*
Duration (in Jahren)	>15

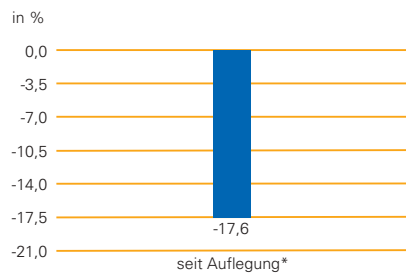
\* seit Auflegung am 31.5.2010 bis 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS XL DURATION**  
**Wertentwicklung seit Auflegung**



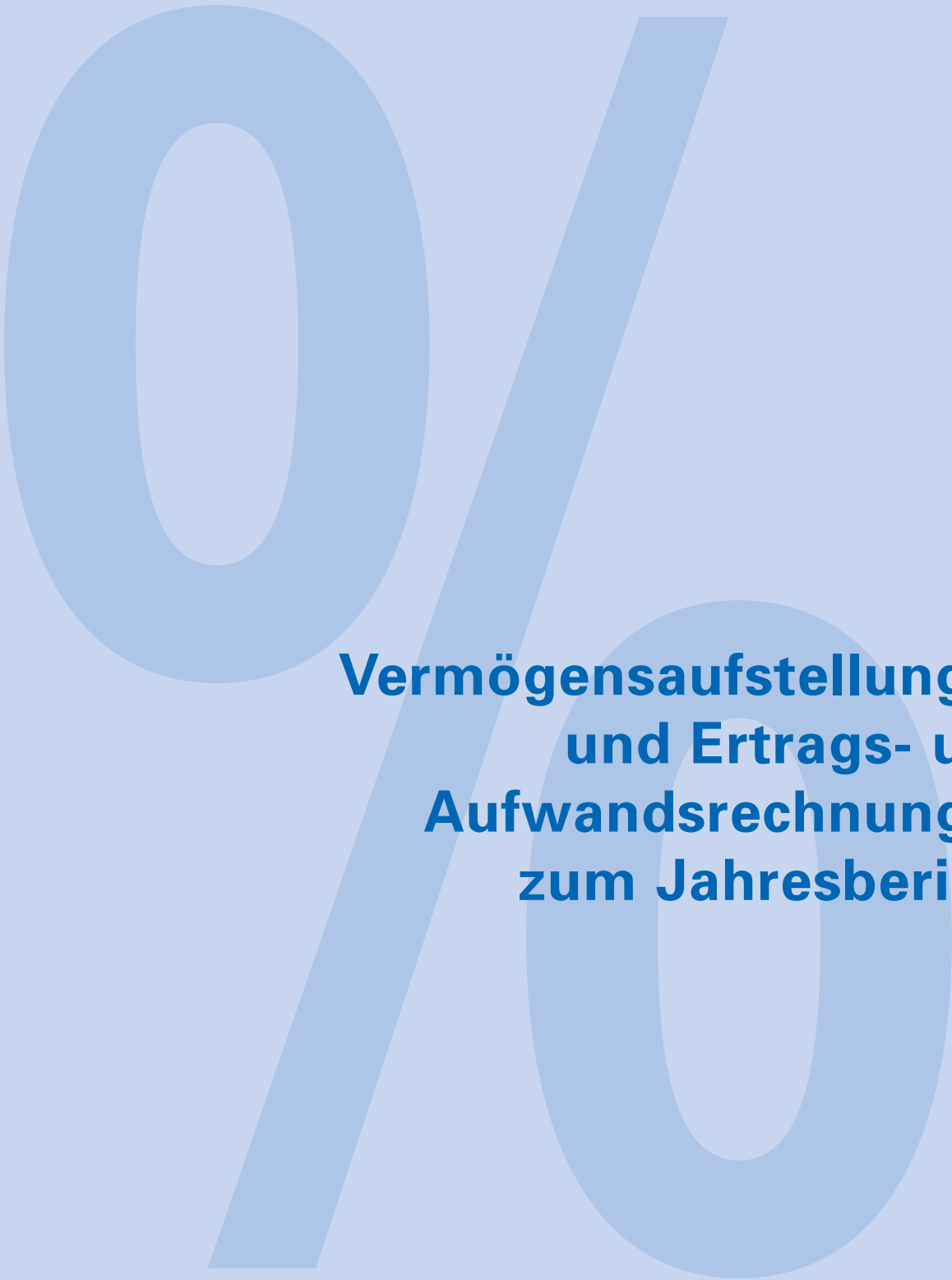
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010

**DWS VORSORGE RENTENFONDS XL DURATION**  
**Wertentwicklung im Überblick**



**DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration**  
Angaben auf Euro-Basis

\*aufgelegt am 31.5.2010  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2010



**Vermögensaufstellungen  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnungen  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht DWS Vorsorge Dachfonds

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Investmentanteile</b>						<b>1 164 555 663,09</b>	<b>96,61</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>801 227 485,83</b>	<b>66,47</b>	
DWS Akkumula (DE0008474024) (1,450%)	Stück	140 514	95 330	52 563	EUR	575,8600	80 916 392,04	6,71
DWS Global Agribusiness FC (EUR) (LU0264452722) (0,750%)	Stück	249 968	332 310	82 342	EUR	142,0900	35 517 953,12	2,95
DWS Global Growth (DE0005152441) (1,450%)	Stück	472 021	349 164	134 389	EUR	61,7300	29 137 856,33	2,42
DWS Global Value (LU0133414606) (1,450%+)	Stück	817 009	620 939	325 285	EUR	142,7500	116 628 034,75	9,68
DWS Intervest (DE0008474016) (1,450%)	Stück	891 917	742 281	190 212	EUR	129,2200	115 253 514,74	9,56
DWS Invest BRIC Plus FC (LU0210302369) (0,750%)	Stück	244 873	288 109	43 236	EUR	236,6800	57 956 541,64	4,81
DWS Invest Responsibility FC (LU0145644547) (0,750%+)	Stück	155 724	85 348	50 714	EUR	107,7000	16 771 474,80	1,39
DWS Top 50 Asien (DE0009769760) (1,450%)	Stück	514 339	376 103	272 041	EUR	114,3000	58 788 947,70	4,88
DWS Top 50 Europa (DE0009769729) (1,400%)	Stück	589 499	464 370	582 267	EUR	97,4300	57 434 887,57	4,76
DWS Top Dividende (DE0009848119) (1,450%)	Stück	1 448 882	1 117 292	568 141	EUR	80,1000	116 055 448,20	9,63
DWS Vermögensbildungsfonds I (DE0008476524) (1,450%)	Stück	518 216	433 475	605 146	EUR	89,7300	46 499 521,68	3,86
DWS Zukunftsressourcen (DE0005152466) (1,450%)	Stück	1 312 419	1 007 324	488 949	EUR	53,5400	70 266 913,26	5,83
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>363 328 177,26</b>	<b>30,14</b>	
AXA Rosenb. EA Tr. - Glob. Equity AEUR (IE00B1VJ6602) (0,700%)	Stück	7 247 219	4 551 825	2 088 623	EUR	9,7260	70 486 451,99	5,85
BNP Paribas L1 SICAV - Equity Russia I (Cap.) (LU0269742671) (0,550%)	Stück	194 855	234 069	39 214	EUR	121,1300	23 602 786,15	1,96
Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D (LU0084617165) (1,500%)	Stück	254 203	299 305	45 102	EUR	92,2344	23 446 248,73	1,95
Robeco CGF SICAV - US Large Cap Eq. DH EUR Cap. (LU0510167264) (1,250%)	Stück	380 243	452 493	72 250	EUR	30,7900	11 707 681,97	0,97
Robeco US Premium Equities Cl.IH EUR (LU0320897043) (0,700%)	Stück	305 807	364 031	58 224	EUR	114,8700	35 128 050,09	2,91
Schroder ISF - Europ. Special Situations C (Acc.) (LU0246036288) (1,000%)	Stück	272 202	288 837	16 635	EUR	107,3600	29 223 606,72	2,42
Schroder ISF US Small & Mid-Cap EQ C Acc. EUR (LU0248177502) (1,000%)	Stück	146 333	160 888	426 670	EUR	120,7000	17 662 393,10	1,47
Schroder ISF SICAV-Gl. Em.Mkt.Opp. C EUR (Acc.) (LU0279459969) (1,000%)	Stück	1 525 885	1 608 979	83 094	EUR	15,1900	23 178 193,15	1,92
Threadneedle - Europ. Smaller Companies Fd 1 (GB0002771383) (1,500%)	Stück	10 257 965	13 447 253	7 411 599	EUR	3,9977	41 008 266,68	3,40
Threadneedle - European Select Fund 1 (GB0002771169) (1,500%)	Stück	17 311 152	20 774 137	3 462 985	EUR	1,6891	29 240 266,84	2,43
BNP Paribas L1 SICAV - Equity Brazil I (Cap.) (LU0377074496) (0,800%)	Stück	3 199	3 786	587	USD	19 472,3600	47 049 109,23	3,90
DWS (CH) - US Equities (CH0004459506) (1,500%+)	Stück	114 591	137 740	98 681	USD	133,9696	11 595 122,61	0,96
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>1 164 555 663,09</b>	<b>96,61</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Swaps</b>						<b>-523 220,96</b>	<b>-0,04</b>	
<b>Equity-Swaps</b>								
Swap Gap Risk Vorsorge DF (DBK) 30.04.2013 (OTC FFM)	EUR	0,100				-362 844,00	-0,03	
Swap Gap Risk Vorsorge DF (MRL) 30.04.2013 (OTC FFM)	EUR	0,100				-160 376,96	-0,01	
<b>Bankguthaben</b>						<b>41 513 546,21</b>	<b>3,44</b>	
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben	EUR	41 368 642,27			%	100	41 368 642,27	3,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
US Dollar	USD	191 849,92			%	100	144 903,94	0,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>6 287,52</b>	<b>0,00</b>	
Zinsansprüche	EUR	6 287,52			%	100	6 287,52	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>744 714,60</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>744 714,60</b>	<b>0,06</b>

## DWS Vorsorge Dachfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>-653 459,15</b>			<b>% 100</b>	<b>-653 459,15</b>	<b>-0,05</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-267 255,66</b>			<b>% 100</b>	<b>-267 255,66</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>1 205 376 275,65</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						97,65	
Umlaufende Anteile						12 343 970,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

OTC FFM = Over the Counter Frankfurt

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2010

US Dollar ..... USD 1,323980 = EUR 1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------	--------------------	-----------------------

#### Investmentanteile

##### Gruppeneigene Investmentanteile

DWS Japan Opportunities (DE0008490954) (1,450%) ..... Stück 623 674 623 674

##### Gruppenfremde Investmentanteile

FORTIS L FUND - Equity Growth Europe-I (LU0375761821) (0,600%) ..... Stück 2 921 3 584  
 Robeco US Premium Equities Cl.DH (LU0320896664) (1,500%) ..... Stück 250 857 625 526  
 Schroder Int. Selec. Fd. SICAV - Japanese EQ EUR (LU0236737465) (1,250%) ..... Stück 587 879 587 879  
 Schroder ISF-Global Emerging Mkt Opp. I Acc. EUR (LU0279460207) (1,500%) ..... Stück 354 749 354 749  
 FORTIS L FUND - Equity Brazil - CCAP-USD (LU0377073415) (1,750%) ..... Stück 126 775 629 682  
 Threadneedle Inv. Funds ICVC-Asia Fund-USD-2-ACC (GB0030810799) (1,000%) ..... Stück 4 247 472 22 541 508

## DWS Vorsorge Dachfonds

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	40 598,65
2. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	10 060 636,37
3. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-1 234 578,56
4. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	1 081 689,42
davon:		
Erträge aus Bestandsprovisionen .EUR		1 081 689,42

**Summe der Erträge . . . . . EUR 9 948 345,88**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen . . . . .	EUR	-865,95
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-6 142 459,11
davon:		
Kostenpauschale . . . . .EUR		-6 142 459,11
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-390 349,96
davon:		
Taxe d'Abonnement . . . . .EUR		-390 349,96

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -6 533 675,02**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 3 414 670,86**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	91 820 817,57
Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-33 423 755,11

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 58 397 062,46**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 61 811 733,32**

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,59% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese (gemäß Rundschreiben CSSF 03/122 der luxemburgischen Aufsichtsbehörde) auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene ist eine Berücksichtigung der TER insoweit nicht möglich. Die synthetische TER belief sich auf 1,87%.

### Entwicklung des Fondsvermögens

2010

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>645 966 762,77</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	442 294 639,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	951 258 298,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-508 963 659,60
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-14 837 893,80
3. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .	EUR	3 414 670,86
4. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	91 820 817,57
5. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-33 423 755,11
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste . . . . .	EUR	70 141 034,13

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**EUR 1 205 376 275,65**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010 . . . . .	1 205 376 275,65	97,65
2009 . . . . .	645 966 762,77	85,45
2008 . . . . .	103 977 770,73	66,73

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,09 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 610 152,81 EUR.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>121 306 562,64</b>	<b>93,10</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
1,0720 % Bayerische Landesbank 04/14.04.11 IHS (XS0190276435)	EUR	1 000			%	100,0300	1 000 300,00	0,77
0,9590 % Bremen 10/08.07.13 A.172 LSA (DE000A1ELQJ2)	EUR	15 000	15 000		%	99,9670	14 995 050,00	11,51
1,1200 % DekaBank DGZ 04/26.11.15 S.100 IHS MTN (XS0205173445)	EUR	1 000			%	99,1095	991 095,00	0,76
1,0300 % Dexia Kommunalbank 06/23.08.11 E.1459 ÖPF (DE000DXA0Q10)	EUR	500			%	99,8800	499 400,00	0,38
0,0000 % Germany 03/04.07.29 Coupons (DE0001143329)	EUR	475	475		%	50,3845	239 326,38	0,18
0,0000 % Germany 03/04.07.30 Coupons (DE0001143337)	EUR	475	475		%	48,4570	230 170,75	0,18
3,7500 % Germany 04/04.01.15 (DE0001135267) 3)	EUR	6 000	15 000	9 000	%	108,1975	6 491 850,00	4,98
4,2500 % Germany 04/04.07.14 (DE0001135259) 3)	EUR	7 000	9 000	2 000	%	109,6400	7 674 800,00	5,89
3,5000 % Germany 05/04.01.16 (DE0001135291) 3)	EUR	12 000	20 000	8 000	%	107,2900	12 874 800,00	9,88
3,2500 % Germany 05/04.07.15 (DE0001135283) 3)	EUR	8 000	13 000	5 000	%	106,3045	8 504 360,00	6,53
3,0000 % Germany 10/04.07.20 (DE0001135408) 3)	EUR	15 000	20 000	5 000	%	100,3675	15 055 125,00	11,55
6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922) 3)	EUR	10 000	35 000	25 000	%	131,7500	13 175 000,00	10,11
0,0000 % Germany 97/04.07.24 Coupons (DE0001143279)	EUR	975	475		%	62,3490	607 902,75	0,47
0,0000 % Germany 97/04.07.25 Coupons (DE0001143287)	EUR	475	475		%	59,5845	283 026,38	0,22
0,0000 % Germany 97/04.07.26 Coupons (DE0001143295)	EUR	475	475		%	57,0135	270 814,13	0,21
0,0000 % Germany 97/04.07.27 Coupons (DE0001143303)	EUR	475	475		%	54,6670	259 668,25	0,20
0,0000 % Germany 98/04.07.28 Coupons (DE0001143311)	EUR	475	475		%	52,1280	247 608,00	0,19
1,1500 % Hamburgische Landesbank, Guernsey 03/21.12.15 MTN (XS0162446354)	EUR	1 500			%	99,4855	1 492 282,50	1,15
0,9450 % Hessen 08/25.01.12 S.4 LSA (DE000A0EY6Y8)	EUR	500			%	99,9220	499 610,00	0,38
0,0000 % Landesbank Berlin 05/31.05.11 IHS S.329 (DE000LBB0YM6)	EUR	3 500			%	99,9500	3 498 250,00	2,68
1,0980 % Landesbank Berlin 07/17.08.15 IHS S.333 (DE000LBB0YR5)	EUR	500		2 000	%	98,6005	493 002,50	0,38
0,0000 % LB Baden-Württemberg 00/01.12.25 S.201 MTN (XS0121024292)	EUR	3 400			%	54,0680	1 838 312,00	1,41
1,1250 % LB Hessen-Thüringen 04/10.08.11 S.H145 IHS MTN (XS019728883)	EUR	1 000			%	100,0075	1 000 075,00	0,77
1,1250 % L-Bank B-VV-Förderbank 10/17.06.14 S.5275 IHS MTN (XS0495939455)	EUR	9 500	9 500		%	100,0550	9 505 225,00	7,29
0,9650 % LfA Förderbank Bayern 03/09.07.13 R.250 IHS (DE0002111804)	EUR	1 500	2 500	1 000	%	99,7830	1 496 745,00	1,15
1,2030 % Norddt. Landesbank 03/29.10.14 IHS S.566 (DE0001450989)	EUR	7 000	7 000		%	99,6770	6 977 390,00	5,35
0,9470 % Nordrhein-Westfalen 08/16.01.13 LSA R.836 (DE000NRW11Z0)	EUR	1 000		2 000	%	99,8200	998 200,00	0,77
1,1660 % Nordrhein-Westfalen 09/22.10.13 LSA R.973 (DE000NRW2YT2)	EUR	7 600	7 600		%	100,2290	7 617 404,00	5,85
1,0280 % NRW.BANK 06/17.02.14 A.114 IHS (DE000NRW1145)	EUR	1 500			%	99,3500	1 490 250,00	1,14
1,1120 % Sachsen Anhalt 09/28.10.13 A.87 LSA MTN (DE000A0FAH26)	EUR	1 000		1 000	%	99,9520	999 520,00	0,77
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>121 306 562,64</b>	<b>93,10</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-1 479 741,20</b>	<b>-1,14</b>	
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
Euro-Buxl 30Y Future 03/2011 (EURX)	EUR	83 300				-1 479 741,20	-1,14	
<b>Bankguthaben</b>						<b>5 621 055,96</b>	<b>4,31</b>	
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben	EUR	5 621 055,96			%	100	5 621 055,96	4,31

## DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>4 814 678,38</b>	<b>3,70</b>
Zinsansprüche .....	EUR	1 922 398,23			% 100	1 922 398,23	1,48
Einschüsse (Initial Margin) .....	EUR	2 873 850,00			% 100	2 873 850,00	2,21
Sonstige Ansprüche .....	EUR	18 430,15			% 100	18 430,15	0,01
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>180 934,00</b>			<b>% 100</b>	<b>180 934,00</b>	<b>0,14</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>-113 163,07</b>			<b>% 100</b>	<b>-113 163,07</b>	<b>-0,09</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-31 037,14</b>			<b>% 100</b>	<b>-31 037,14</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>130 299 289,57</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						139,98	
Umlaufende Anteile						930 859,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabebaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Fußnoten

<sup>3)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen. Der Gegenwert der verliehenen Wertpapiere beläuft sich auf EUR 63 775 935,00.

## DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
1,0340 % Bayerische Landesbank 05/20.12.11 IHS (XS0210070487) .....	EUR	3 000	3 000
0,6860 % Bremer LB KA Oldenburg 05/17.06.10 Ser.198 MTN (XS0221909038) .....	EUR		350
2,2500 % Germany 08/10.12.10 BSA (DE0001137248) .....	EUR	5 900	5 900
1,2500 % Germany 09/16.12.11 S.2 (DE0001137289) .....	EUR	3 000	3 000
0,0000 % HSH Nordbank 05/31.05.11 E.10097 IHS (DE000HSH1MX7) .....	EUR		2 800
1,1400 % LB Baden-Württemberg 01/11.01.11 MTN Tr.A (XS0122833691) .....	EUR		1 500
1,0360 % LB Baden-Württemberg 03/03.12.10 IHS MTN Z.188 (XS0181625632) .....	EUR		800
0,0000 % Norddt. Landesbank 04/28.10.10 IHS S.649 (DE000NLB0YG4) .....	EUR		2 200
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
1,8350 % LB Baden-Württemberg 04/01.08.11 S.183 (DE000A0A24F9) .....	EUR		2 000
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>			
DWS Institutional Money plus (LU0099730524) (0,160%+) .....	Stück	1 694	1 694

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

##### Terminkontrakte

##### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro-Buxl 30Y Future 03/2010, Euro-Buxl 30Y Future 06/2010, Euro-Buxl 30Y Future 09/2010, Euro-Buxl 30Y Future 12/2010)	EUR	453 183
---	-----	---------

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 127 847
(Gattung: 3,5000 % Germany 05/04.01.16, 3,2500 % Germany 05/ 04.07.15, 2,2500 % Germany 08/10.12.10 BSA, 3,0000 % Germany 10/04.07.20, 6,2500 % Germany 94/04.01.24)	

## DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	2 370 422,59
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	25 426,21
3. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	76 840,72
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	50 012,05
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	50 012,05

**Summe der Erträge . . . . . EUR 2 522 701,57**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen . . . . .	EUR	-1 895,96
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-966 475,58
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-966 475,58
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-83 786,51
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Leihe-Erträgen . . . . .	EUR	-25 006,03
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-58 780,48

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 052 158,05**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 1 470 543,52**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	13 437 808,08
Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-9 847 926,51

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 3 589 881,57**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 5 060 425,09**

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,80% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihengeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,032% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

### Entwicklung des Fondsvermögens

2010

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	29 709 263,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen . . . . .	EUR	102 641 956,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrücknahmen . . . . .	EUR	454 231 041,43
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-351 589 085,36
3. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .	EUR	-3 654 460,12
4. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	1 470 543,52
5. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	13 437 808,08
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste . . . . .	EUR	-9 847 926,51
	EUR	-3 457 894,85

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**EUR 130 299 289,57**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010 . . . . .	130 299 289,57	139,98
2009 . . . . .	29 709 263,38	122,06
2008 . . . . .	72 490 611,23	124,70

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,89 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28 753 042,08 EUR.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>88 456 079,71</b>	<b>90,04</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,1480 % Bayerische Landesbank 04/02.12.15 IHS (XS0193266839)	EUR	4 000	4 000		% 98,9980	3 959 920,00	4,03
1,1730 % Bayerische Landesbank 04/12.11.15 IHS (XS0197911141)	EUR	3 000	3 000	500	% 99,2060	2 976 180,00	3,03
1,0720 % Bayerische Landesbank 04/14.04.11 IHS (XS0190276435)	EUR	1 000			% 100,0300	1 000 300,00	1,02
1,1310 % Bayerische Landesbank 04/15.09.14 IHS (XS0200845708)	EUR	1 000			% 99,2680	992 680,00	1,01
1,0010 % Berlin 08/08.01.13 A.233 LSA (DE000A0STPV4)	EUR	1 000			% 100,5900	1 005 900,00	1,02
1,2650 % Berlin 09/25.06.12 A.279 LSA (DE000A0Z1GR4)	EUR	1 700			% 100,3780	1 706 426,00	1,74
0,9550 % Brandenburg 08/25.01.12 MTN (DE000A0SLW11)	EUR	4 300			% 99,9430	4 297 549,00	4,37
0,9590 % Bremen 10/08.07.13 A.172 LSA (DE000A1ELQJ2)	EUR	13 000	13 000		% 99,9670	12 995 710,00	13,23
1,0970 % Erste Abwicklungsanstalt 05/04.09.12 IHS MTN (DE000WLB2X53)	EUR	200			% 99,5950	199 190,00	0,20
4,2500 % Germany 04/04.07.14 (DE0001135259) <sup>3)</sup>	EUR	3 500	3 500		% 109,6400	3 837 400,00	3,91
3,0000 % Germany 10/04.07.20 (DE0001135408) <sup>3)</sup>	EUR	5 000	5 000		% 100,3675	5 018 375,00	5,11
2,2500 % Germany 10/04.09.20 (DE0001135416) <sup>3)</sup>	EUR	10 000	10 000		% 94,4500	9 445 000,00	9,61
0,0000 % Germany 97/04.07.21 Coupons (DE0001143246)	EUR	475	475		% 71,8745	341 403,88	0,35
0,0000 % Germany 97/04.07.22 Coupons (DE0001143253)	EUR	475	475		% 68,5290	325 512,75	0,33
0,0000 % Germany 97/04.07.23 Coupons (DE0001143261)	EUR	475	475		% 65,3305	310 319,88	0,32
1,1410 % HSH Nordbank 01/21.02.11 Ser.23 IHS (DE0002503034)	EUR	1 000	1 000		% 100,0370	1 000 370,00	1,02
1,4030 % HSH Nordbank 03/24.06.13 E.10014 IHS (DE0008121864)	EUR	100			% 99,8700	99 870,00	0,10
1,0980 % Landesbank Berlin 07/17.08.15 IHS S.333 (DE000LBB0YR5)	EUR	1 000		2 000	% 98,6005	986 005,00	1,00
1,1460 % LB Baden-Württemberg 03/03.10.11 S.346 IHS MTN (XS0180854886)	EUR	1 000			% 99,9760	999 760,00	1,02
1,0000 % LB Baden-Württemberg 04/20.10.11 S.911 ÖPF (DE000LBW17C4)	EUR	510		1 000	% 99,9970	509 984,70	0,52
1,1250 % LB Hessen-Thüringen 04/10.08.11 S.H145 IHS MTN (XS0197728883)	EUR	500			% 100,0075	500 037,50	0,51
1,0960 % LB Hessen-Thüringen 05/15.06.15 S.H174 IHS MTN (DE000A0EPK33)	EUR	1 300			% 98,9500	1 286 350,00	1,31
1,0750 % LB Hessen-Thüringen 05/24.01.12 S.H157 IHS MTN (XS0209880292)	EUR	600			% 99,9660	599 796,00	0,61
1,1250 % L-Bank B-WV-Förderbank 10/17.06.14 S.5275 IHS MTN (XS0495939455)	EUR	2 000	2 000		% 100,0550	2 001 100,00	2,04
1,0800 % Niedersachsen, Land 10/23.08.13 LSA S.541 (DE000A1EWF06)	EUR	10 000	10 000		% 100,0590	10 005 900,00	10,19
1,2030 % Norddt. Landesbank 03/29.10.14 IHS S.566 (DE0001450989)	EUR	3 000	3 000		% 99,6770	2 990 310,00	3,04
1,1760 % Norddt. Landesbank 04/15.09.15 IHS S.626 (DE000NLB0WE3)	EUR	2 000	4 000	2 000	% 99,1820	1 983 640,00	2,02
0,0000 % Norddt. Landesbank 05/28.02.11 IHS S.675 (DE000NLB00A3)	EUR	1 110			% 100,0000	1 110 000,00	1,13
0,9470 % Nordrhein-Westfalen 08/16.01.13 LSA R.836 (DE000NRW11Z0)	EUR	2 000		1 000	% 99,8200	1 996 400,00	2,03
1,1660 % Nordrhein-Westfalen 09/22.10.13 LSA R.973 (DE000NRW2YT2)	EUR	3 000	3 000		% 100,2290	3 006 870,00	3,06
1,0025 % NRW.BANK 07/01.08.13 A.151 IHS (DE000NWB1517) <sup>3)</sup>	EUR	10 000	10 000		% 99,6830	9 968 300,00	10,15
1,1120 % Sachsen Anhalt 09/28.10.13 A.87 LSA MTN (DE000A0FAH26)	EUR	1 000			% 99,9520	999 520,00	1,02
<b>Investmentanteile</b>						<b>4 840 426,50</b>	<b>4,93</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>4 840 426,50</b>	<b>4,93</b>
DWS Institutional Money plus (LU0099730524) (0,160%+)	Stück	350	791	441	EUR 13 829,7900	4 840 426,50	4,93
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>93 296 506,21</b>	<b>94,97</b>

## DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-634 039,20</b>	<b>-0,64</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
Euro-Bund Future 03/2011 (EURX) .....	EUR	48 300				-362 250,00	-0,37
Euro-Buxl 30Y Future 03/2011 (EURX) .....	EUR	15 300				-271 789,20	-0,27
<b>Bankguthaben</b>						<b>5 239 159,84</b>	<b>5,33</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	5 239 159,84			% 100	5 239 159,84	5,33
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>377 856,10</b>	<b>0,39</b>
Zinsansprüche .....	EUR	368 340,07			% 100	368 340,07	0,38
Sonstige Ansprüche .....	EUR	9 516,03			% 100	9 516,03	0,01
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>60 790,11</b>	<b>0,06</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-77 770,99</b>	<b>-0,08</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-27 754,95</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>98 234 747,12</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						135,89	
Umlaufende Anteile						722 891,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Fußnoten

<sup>3)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen. Der Gegenwert der verliehenen Wertpapiere beläuft sich auf EUR 28 269 075,00.

## DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,8850 % Bayerische Landesbank 00/27.10.10 IHS S.3986 (DE0002139862) . . . . .	EUR		900
0,6860 % Bremer LB KA Oldenburg 05/17.06.10 Ser.198 MTN (XS0221909038) . . . . .	EUR		400
1,0080 % DG Hypothekenbank 04/30.04.10 R.973 ÖPF (DE000A0AHCS1) . . . . .	EUR		600
5,3750 % Germany 99/04.01.10 (DE0001135135) . . . . .	EUR		1 000
0,7713 % HSH Nordbank 05/03.02.10 MTN (XS0211170211) . . . . .	EUR		500
0,6760 % HSH Nordbank 05/30.06.10 IHS MTN (XS0222949033) . . . . .	EUR		1 000
0,7910 % Landesbank Berlin 05/04.03.10 IHS Ser.305 (DE000LBB0U94) . . . . .	EUR		400
1,0360 % LB Baden-Württemberg 03/03.12.10 IHS MTN Z.188 (XS0181625632) . . . . .	EUR		2 000
0,7680 % LB Hessen-Thüringen 04/08.03.10 S.H 136 IHS MTN (XS0187834444) . . . . .	EUR		1 000

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro-Bund Future 03/2010, Euro-Bund Future 06/2010, Euro-Bund Future 09/2010, Euro-Bund Future 12/2010, Euro-Buxl 30Y Future 03/2010, Euro-Buxl 30Y Future 06/2010, Euro-Buxl 30Y Future 09/2010, Euro-Buxl 30Y Future 12/2010)	EUR	246 645
--	-----	---------

## DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	927 233,53
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	20 452,88
3. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	2 518,76
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	20 115,15
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	20 115,15

**Summe der Erträge . . . . . EUR 970 320,32**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen . . . . .	EUR	-117,12
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-730 752,93
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-730 752,93
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-58 031,32
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Leihe-Erträgen . . . . .	EUR	-10 057,59
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-47 973,73

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -788 901,37**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 181 418,95**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	7 338 845,19
Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-3 781 933,06

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 3 556 912,13**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 3 738 331,08**

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,80% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,017% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

### Entwicklung des Fondsvermögens

2010

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	68 372 127,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	141 365 543,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-72 993 415,38
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-3 114 229,65
3. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .	EUR	181 418,95
4. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	7 338 845,19
5. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-3 781 933,06
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste . . . . .	EUR	-1 223 258,02

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**EUR 98 234 747,12**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010 . . . . .	98 234 747,12	135,89
2009 . . . . .	30 461 775,95	125,06
2008 . . . . .	23 866 216,09	124,02

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 10,42 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10 095 152,61 EUR.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>29 779 123,14</b>	<b>81,09</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,8920 % Baden-Württemberg 09/04.01.13 IHS S.90 (DE0001040640)	EUR	900	900		% 99,9990	899 991,00	2,45
1,1480 % Bayerische Landesbank 04/02.12.15 IHS (XS0193266839)	EUR	2 000	2 000		% 98,9980	1 979 960,00	5,39
1,2650 % Berlin 09/25.06.12 A.279 LSA (DE000A0Z1GR4)	EUR	800	800		% 100,3780	803 024,00	2,19
0,9590 % Bremen 10/08.07.13 A.172 LSA (DE000A1ELQJ2)	EUR	6 000	6 000		% 99,9670	5 998 020,00	16,33
1,3540 % DekaBank DGZ 03/20.06.13 R.DX IHS (DE0003257192)	EUR	500			% 99,6490	498 245,00	1,36
0,0000 % Germany 97/04.07.18 Coupons (DE0001143212)	EUR	475	475		% 81,1535	385 479,13	1,05
0,0000 % Germany 97/04.07.19 Coupons (DE0001143220)	EUR	475	475		% 77,6905	369 029,88	1,00
0,0000 % Germany 97/04.07.20 Coupons (DE0001143238)	EUR	475	475		% 75,0595	356 532,63	0,97
1,4030 % HSH Nordbank 03/24.06.13 E.10014 IHS (DE0008121864)	EUR	500			% 99,8700	499 350,00	1,36
0,0000 % Landesbank Berlin 05/31.05.11 IHS S.329 (DE000LBB0YM6)	EUR	1 000			% 99,9500	999 500,00	2,72
1,1520 % LB Hessen-Thüringen 03/01.12.15 S.H125 IHS MTN (XS0181049205)	EUR	200			% 99,2080	198 416,00	0,54
1,4000 % LB Hessen-Thüringen 03/30.10.13 E.515 IHS (DE0007691552)	EUR	500	500		% 100,0015	500 007,50	1,36
1,0750 % LB Hessen-Thüringen 05/24.01.12 S.H157 IHS MTN (XS0209880292)	EUR	300			% 99,9660	299 898,00	0,82
1,0800 % Niedersachsen, Land 10/23.08.13 LSA S.541 (DE000A1EWF06)	EUR	6 000	6 000		% 100,0590	6 003 540,00	16,35
1,1660 % Nordrhein-Westfalen 09/22.10.13 LSA R.973 (DE000NRW2YT2)	EUR	2 000	2 000		% 100,2290	2 004 580,00	5,46
1,0025 % NRW.BANK 07/01.08.13 A.151 IHS (DE000NWB1517)	EUR	5 000	5 000		% 99,6830	4 984 150,00	13,57
1,0000 % Schleswig-Holstein 10/08.11.13 LSA (DE000SHFM022)	EUR	3 000	3 000		% 99,9800	2 999 400,00	8,17
<b>Investmentanteile</b>						<b>2 475 532,41</b>	<b>6,74</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>2 475 532,41</b>	<b>6,74</b>
DWS Institutional Money plus (LU0099730524) (0,160%+)	Stück	179	179		EUR 13 829,7900	2 475 532,41	6,74
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>32 254 655,55</b>	<b>87,83</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-157 080,00</b>	<b>-0,43</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
Euro-Bund Future 03/2011 (EURX)	EUR	20 400				-157 080,00	-0,43
<b>Bankguthaben</b>						<b>4 171 490,25</b>	<b>11,36</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	4 171 490,25			% 100	4 171 490,25	11,36
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>458 772,96</b>	<b>1,25</b>
Zinsansprüche	EUR	44 652,96			% 100	44 652,96	0,12
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	414 120,00			% 100	414 120,00	1,13
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>25 409,58</b>			<b>% 100</b>	<b>25 409,58</b>	<b>0,07</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>-26 702,99</b>			<b>% 100</b>	<b>-26 702,99</b>	<b>-0,07</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-2 641,59</b>			<b>% 100</b>	<b>-2 641,59</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>36 723 903,76</b>	<b>100,00</b>

## DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Anteilwert						126,11	
Umlaufende Anteile						291 213,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

0,8850	% Bayerische Landesbank 00/27.10.10 IHS S.3986 (DE0002139862)	EUR	1 200
0,6860	% Bremer LB KA Oldenburg 05/17.06.10 Ser.198 MTN (XS0221909038)	EUR	300
0,7540	% DG Hypothekenbank 04/24.02.10 R.959 ÖPF (DE0001196681)	EUR	250
0,6760	% HSH Nordbank 05/30.06.10 IHS MTN (XS0222949033)	EUR	800
1,0360	% LB Baden-Württemberg 03/03.12.10 IHS MTN Z.188 (XS0181625632)	EUR	400

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 61 930  
(Basiswerte: Euro-Bobl Future 06/2010, Euro-Bobl Future 09/2010,  
Euro-Bund Future 03/2010, Euro-Bund Future 06/2010, Euro-Bund  
Future 09/2010, Euro-Bund Future 12/2010)

## DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	337 403,23
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	8 784,36
3. Erträge aus Investmentzertifikaten *)	EUR	-19 627,74

**Summe der Erträge** EUR **326 559,85**

#### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-274 461,77
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-274 461,77
2. Sonstige Aufwendungen	EUR	-19 933,72
davon:		
Taxe d'Abonnement	EUR	-19 933,72

**Summe der Aufwendungen** EUR **-294 395,49**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **32 164,36**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	EUR	1 546 789,05
Realisierte Verluste	EUR	-955 142,81

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **591 646,24**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **623 810,60**

\*) Enthalten sind negative realisierte Ergebnisse aus Zwischengewinnen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,81% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2 083,35 EUR.

### Entwicklung des Fondsvermögens 2010

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>6 143 403,35</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	31 209 640,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR	40 301 678,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrücknahmen	EUR	-9 092 038,53
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 068 513,56
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	32 164,36
4. Realisierte Gewinne	EUR	1 546 789,05
5. Realisierte Verluste	EUR	-955 142,81
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-184 436,68

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **36 723 903,76**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010	36 723 903,76	126,11
2009	6 143 403,35	120,48
2008	9 938 408,98	118,60

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>16 501 637,26</b>	<b>83,94</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,8920 % Baden-Württemberg 09/04.01.13 IHS S.90 (DE0001040640)	EUR	300	300		% 99,9990	299 997,00	1,53
1,1480 % Bayerische Landesbank 04/02.12.15 IHS (XS0193266839)	EUR	1 000	1 000		% 98,9980	989 980,00	5,04
1,1570 % Bayerische Landesbank 04/04.08.14 IHS (XS0197868978)	EUR	500			% 99,4655	497 327,50	2,53
0,9690 % Brandenburg 10/08.04.13 LSA (DE000A0Z2LX0)	EUR	500	500		% 99,8770	499 385,00	2,54
0,9590 % Bremen 10/08.07.13 A.172 LSA (DE000A1ELQJ2)	EUR	3 000	3 000		% 99,9670	2 999 010,00	15,26
3,7500 % Germany 04/04.01.15 (DE0001135267)	EUR	2 000	2 000		% 108,1975	2 163 950,00	11,01
0,0000 % Germany 97/04.07.15 Coupons (DE0001143188)	EUR	475	475		% 91,9985	436 992,88	2,22
0,0000 % Germany 97/04.07.16 Coupons (DE0001143196)	EUR	475	475		% 88,5305	420 519,88	2,14
0,0000 % Germany 97/04.07.17 Coupons (DE0001143204)	EUR	475	475		% 85,0240	403 864,00	2,05
1,4030 % HSH Nordbank 03/24.06.13 E.10014 IHS (DE0008121864)	EUR	500			% 99,8700	499 350,00	2,54
1,0960 % LB Hessen-Thüringen 05/15.06.15 S.H174 IHS MTN (DE000A0EPK33)	EUR	200			% 98,9500	197 900,00	1,01
1,0750 % LB Hessen-Thüringen 05/24.01.12 S.H157 IHS MTN (XS0209880292)	EUR	200			% 99,9660	199 932,00	1,02
1,1250 % L-Bank B-W-Förderbank 10/17.06.14 S.5275 IHS MTN (XS0495939455)	EUR	500	500		% 100,0550	500 275,00	2,54
1,0800 % Niedersachsen, Land 10/23.08.13 LSA S.541 (DE000A1EWF06)	EUR	2 500	2 500		% 100,0590	2 501 475,00	12,72
1,1290 % Nordrhein-Westfalen 09/13.09.13 LSA R.970 (DE000NRW2YQB)	EUR	400	400		% 100,0110	400 044,00	2,04
1,1660 % Nordrhein-Westfalen 09/22.10.13 LSA R.973 (DE000NRW2YT2)	EUR	500	500		% 100,2290	501 145,00	2,55
1,0025 % NRW.BANK 07/01.08.13 A.151 IHS (DE000NWB1517)	EUR	3 000	3 000		% 99,6830	2 990 490,00	15,21
<b>Investmentanteile</b>						<b>1 452 127,95</b>	<b>7,39</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>1 452 127,95</b>	<b>7,39</b>
DWS Institutional Money plus (LU0099730524) (0,160%+)	Stück	105	105		EUR 13 829,7900	1 452 127,95	7,39
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>17 953 765,21</b>	<b>91,33</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-23 290,00</b>	<b>-0,12</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
Euro-Bobl Future 03/2011 (EURX)	EUR	13 700				-23 290,00	-0,12
<b>Bankguthaben</b>						<b>1 627 737,38</b>	<b>8,28</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1 627 737,38			% 100	1 627 737,38	8,28
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>94 865,47</b>	<b>0,48</b>
Zinsansprüche	EUR	94 865,47			% 100	94 865,47	0,48
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>20 100,96</b>			<b>% 100</b>	<b>20 100,96</b>	<b>0,10</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>-14 198,23</b>			<b>% 100</b>	<b>-14 198,23</b>	<b>-0,07</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-992,64</b>			<b>% 100</b>	<b>-992,64</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>19 657 988,15</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						124,38	
Umlaufende Anteile						158 053,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,7910 % Landesbank Berlin 05/04.03.10 IHS Ser.305 (DE000LBB0U94) . . . . .	EUR		400
1,0360 % LB Baden-Württemberg 03/03.12.10 IHS MTN Z.188 (XS0181625632) . . . . .	EUR		250
0,9010 % Niedersachsen 05/21.09.10 LSA S.107 (DE0001590875) . . . . .	EUR		200
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>			
DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y (LU0359921623) (0,700%) . . . . .	Stück	3	3

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 37 899  
(Basiswerte: Euro-Bobl Future 03/2010, Euro-Bobl Future 06/2010,  
Euro-Bobl Future 09/2010, Euro-Bobl Future 12/2010, Euro-Bund  
Future 06/2010, Euro-Bund Future 09/2010)

## DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	166 442,95
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	4 289,92
3. Erträge aus Investmentzertifikaten *)	EUR	-11 313,81

**Summe der Erträge** EUR **159 419,06**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-107,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-145 327,16
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-145 327,16
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10 761,16
davon:		
Taxe d'Abonnement	EUR	-10 761,16

**Summe der Aufwendungen** EUR **-156 195,94**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **3 223,12**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	EUR	794 890,69
Realisierte Verluste	EUR	-201 645,30

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **593 245,39**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **596 468,51**

\*) Enthalten sind negative realisierte Ergebnisse aus Zwischengewinnen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,81% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

### Entwicklung des Fondsvermögens 2010

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>2 451 833,94</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	17 238 265,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	20 822 468,55
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3 584 202,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-564 160,88
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3 223,12
4. Realisierte Gewinne	EUR	794 890,69
5. Realisierte Verluste	EUR	-201 645,30
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-64 419,23

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **19 657 988,15**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010	19 657 988,15	124,38
2009	2 451 833,94	118,46
2008	5 454 393,60	115,61

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 438,20 EUR.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>10 810 923,98</b>	<b>79,33</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,8920 % Baden-Württemberg 09/04.01.13 IHS S.90 (DE0001040640)	EUR	100	100		% 99,9990	99 999,00	0,73
1,1480 % Bayerische Landesbank 04/02.12.15 IHS (XS0193266839)	EUR	1 000	1 000		% 98,9980	989 980,00	7,26
1,2650 % Berlin 09/25.06.12 A.279 LSA (DE000A0Z1GR4)	EUR	200	200		% 100,3780	200 756,00	1,47
0,9400 % Brandenburg 08/15.01.13 MTN (DE000A0SLGN7)	EUR	100	100		% 99,9470	99 947,00	0,73
0,9590 % Bremen 10/08.07.13 A.172 LSA (DE000A1ELQJ2)	EUR	2 000	2 000		% 99,9670	1 999 340,00	14,67
1,1680 % DekaBank DGZ 03/12.08.13 Tr.23 IHS MTN (XS0174158757)	EUR	40			% 99,6725	39 869,00	0,29
1,0970 % Erste Abwicklungsanstalt 05/04.09.12 IHS MTN (DE000WLB2X53)	EUR	100			% 99,5950	99 595,00	0,73
4,2500 % Germany 03/04.01.14 (DE0001135242)	EUR	1 000	1 000		% 108,9400	1 089 400,00	7,99
1,2500 % Germany 09/11.03.11 BSA (DE0001137255)	EUR	200	200		% 100,2000	200 400,00	1,47
0,0000 % Germany 97/04.07.11 Coupons (DE0001143147)	EUR	475	475		% 99,6190	473 190,25	3,47
0,0000 % Germany 97/04.07.12 Coupons (DE0001143154)	EUR	475	475		% 98,8710	469 637,25	3,45
0,0000 % Germany 97/04.07.13 Coupons (DE0001143162)	EUR	475	475		% 97,4025	462 661,88	3,40
0,0000 % Germany 97/04.07.14 Coupons (DE0001143170)	EUR	475	475		% 94,9760	451 136,00	3,31
1,2850 % Landesbank Berlin 03/26.06.13 IHS S.235 (DE0006218035)	EUR	140	100		% 99,8640	139 809,60	1,03
1,0750 % LB Hessen-Thüringen 05/24.01.12 S.H157 IHS MTN (XS0209880292)	EUR	100			% 99,9660	99 966,00	0,73
1,1220 % Niedersachsen 06/10.10.11 LSA S.208 (DE0001590883)	EUR	100			% 100,1110	100 111,00	0,73
1,0800 % Niedersachsen, Land 10/23.08.13 LSA S.541 (DE000A1EWF06)	EUR	1 500	1 500		% 100,0590	1 500 885,00	11,01
1,3580 % Nordrhein-Westfalen 09/21.04.11 LSA R.932 (DE000NRW2XL1)	EUR	100			% 100,1230	100 123,00	0,73
1,1660 % Nordrhein-Westfalen 09/22.10.13 LSA R.973 (DE000NRW2YT2)	EUR	200	200		% 100,2290	200 458,00	1,47
1,0025 % NRW.BANK 07/01.08.13 A.151 IHS (DE000NWB1517)	EUR	2 000	2 000		% 99,6830	1 993 660,00	14,63
<b>Investmentanteile</b>						<b>981 915,09</b>	<b>7,21</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>981 915,09</b>	<b>7,21</b>
DWS Institutional Money plus (LU0099730524) (0,160%+)	Stück	71	71		EUR 13 829,7900	981 915,09	7,21
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>11 792 839,07</b>	<b>86,54</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-8 840,00</b>	<b>-0,06</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
Euro-Bobl Future 03/2011 (EURX)	EUR	5 200				-8 840,00	-0,06
<b>Bankguthaben</b>						<b>1 792 533,16</b>	<b>13,15</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1 792 533,16			% 100	1 792 533,16	13,15
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>56 642,56</b>	<b>0,42</b>
Zinsansprüche	EUR	56 642,56			% 100	56 642,56	0,42
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>4 410,00</b>			<b>% 100</b>	<b>4 410,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>-9 353,11</b>			<b>% 100</b>	<b>-9 353,11</b>	<b>-0,07</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-735,00</b>			<b>% 100</b>	<b>-735,00</b>	<b>-0,01</b>

## DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Fondsvermögen</b>						<b>13 627 496,68</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						105,14	
Umlaufende Anteile						129 618,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,6760 % HSH Nordbank 05/30.06.10 IHS MTN (XS0222949033) . . . . .	EUR		200
1,0360 % LB Baden-Württemberg 03/03.12.10 IHS MTN Z.188 (XS0181625632) . . . . .	EUR		150

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 14 923  
 (Basiswerte: Euro-Bobl Future 06/2010, Euro-Bobl Future 09/2010, Euro-Bobl Future 12/2010, Euro-Schatz Future 03/2010, Euro-Schatz Future 06/2010, Euro-Schatz Future 09/2010)

## DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	127 161,12
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	3 566,51
3. Erträge aus Investmentzertifikaten *)	EUR	-9 935,77

**Summe der Erträge** EUR **120 791,86**

#### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-94 354,22
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-94 354,22
2. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7 691,33
davon:		
Taxe d'Abonnement	EUR	-7 691,33

**Summe der Aufwendungen** EUR **-102 045,55**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **18 746,31**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	EUR	359 784,23
Realisierte Verluste	EUR	-74 654,59

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **285 129,64**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **303 875,95**

\*) Enthalten sind negative realisierte Ergebnisse aus Zwischengewinnen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,76% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

### Entwicklung des Fondsvermögens 2010

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>882 323,52</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	12 795 401,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	14 095 202,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 299 800,49
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-305 024,17
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	18 746,31
4. Realisierte Gewinne	EUR	359 784,23
5. Realisierte Verluste	EUR	-74 654,59
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-49 080,25

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **13 627 496,68**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010	13 627 496,68	105,14
2009	882 323,52	102,11
2008	-	-

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 532,95 EUR.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>49 775 964,78</b>	<b>94,48</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,0000 % Germany 00/04.01.31 Coupons (DE0001142644)	EUR	2 000	2 000		% 47,5510	951 020,00	1,81
0,0000 % Germany 00/04.07.31 Coupons (DE0001143345)	EUR	475	475		% 46,7095	221 870,13	0,42
0,0000 % Germany 03/04.07.30 Coupons (DE0001143337)	EUR	11 000	11 000		% 48,4570	5 330 270,00	10,12
0,0000 % Germany 03/04.07.32 Coupons (DE0001143352)	EUR	2 475	2 475		% 45,3095	1 121 410,13	2,13
0,0000 % Germany 03/04.07.33 Coupons (DE0001143360)	EUR	10 475	10 475		% 43,9620	4 605 019,50	8,74
0,0000 % Germany 03/04.07.34 (DE0001142214)	EUR	10 000	10 000		% 43,1200	4 312 000,00	8,18
0,0000 % Germany 03/04.07.34 Coupons (DE0001143378)	EUR	11 475	11 475		% 42,6890	4 898 562,75	9,30
0,0000 % Germany 05/04.01.36 Coupons (DE0001142693)	EUR	1 000	1 000		% 40,6405	406 405,00	0,77
0,0000 % Germany 05/04.01.37 S.JA37 (DE0001142263)	EUR	3 000	53 000	50 000	% 40,3370	1 210 110,00	2,30
0,0000 % Germany 05/04.01.37 Coupons (DE0001142701)	EUR	1 000	1 000		% 39,5370	395 370,00	0,75
0,0000 % Germany 07/04.07.35 Coupons (DE0001143386)	EUR	3 475	3 475		% 41,2410	1 433 124,75	2,72
0,0000 % Germany 07/04.07.36 Coupons (DE0001143394)	EUR	9 475	9 475		% 40,0555	3 795 258,63	7,20
0,0000 % Germany 07/04.07.37 Coupons (DE0001143402)	EUR	9 475	9 475		% 38,9580	3 691 270,50	7,01
0,0000 % Germany 07/04.07.38 Coupons (DE0001143410)	EUR	16 475	16 475		% 37,9535	6 252 839,13	11,87
0,0000 % Germany 07/04.07.39 Coupons (DE0001143428)	EUR	1 475	1 475		% 37,2925	550 064,38	1,04
0,0000 % Germany 08/04.07.40 (DE0001108546)	EUR	16 000	46 000	30 000	% 36,6520	5 864 320,00	11,13
0,0000 % Germany 08/04.07.40 Coupons (DE0001143436)	EUR	475	475		% 35,9305	170 669,88	0,32
0,0000 % Germany 10/04.07.42 Ser.JU42 (DE0001108595)	EUR	13 000	28 000	15 000	% 35,1260	4 566 380,00	8,67
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>49 775 964,78</b>	<b>94,48</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-115 466,00</b>	<b>-0,22</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
Euro-Buxl 30Y Future 03/2011 (EURX)	EUR	6 500				-115 466,00	-0,22
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1 853 852,35			% 100	1 853 852,35	3,52
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche	EUR	348,54			% 100	348,54	0,00
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	224 250,00			% 100	224 250,00	0,43
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>992 533,50</b>			<b>% 100</b>	<b>992 533,50</b>	<b>1,88</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>-43 068,28</b>			<b>% 100</b>	<b>-43 068,28</b>	<b>-0,08</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-5 799,99</b>			<b>% 100</b>	<b>-5 799,99</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>52 682 614,90</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						82,37	
Umlaufende Anteile						639 590,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Fondsvermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922)	EUR	24 000	24 000
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>			
DWS Institutional Money plus (LU0099730524) (0,160%+)	Stück	1 150	1 150

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:  
(Basiswerte: Euro-Buxl 30Y Future 09/2010, Euro-Buxl 30Y, Future 12/2010)

EUR 96 707

## DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 31.05.2010 bis 31.12.2010

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	563 834,80
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	4 996,74
3. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	5 343,99

**Summe der Erträge** EUR **574 175,53**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-592,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-151 452,85
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-151 452,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10 414,36
davon:		
Taxe d'Abonnement	EUR	-10 414,36

**Summe der Aufwendungen** EUR **-162 460,13**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **411 715,40**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	EUR	117 030,79
Realisierte Verluste	EUR	-8 294 621,50

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-8 177 590,71**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-7 765 875,31**

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,81% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

### Entwicklung des Fondsvermögens 2010

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	72 891 706,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	205 118 528,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-132 226 822,41
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2 174 734,20
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	411 715,40
4. Realisierte Gewinne	EUR	117 030,79
5. Realisierte Verluste	EUR	-8 294 621,50
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-10 268 481,88

#### I. Wert des Fondsvermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **52 682 614,90**

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2010	52 682 614,90	82,37
25.08.2010 (Tag der ersten Preisfeststellung)	15 677 564,00	101,13
2009	-	-
2008	-	-

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,34 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5 702 619,70 EUR..



# DWS Vorsorge – 31.12.2010

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)				
	DWS Vorsorge	DWS Vorsorge Dachfonds	DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y
Wertpapiervermögen	1 490 935 956,55	1 164 555 663,09	121 306 562,64	93 296 506,21
Zins-Derivate	- 2 418 456,40	-	- 1 479 741,20	- 634 039,20
Swaps	- 523 220,96	- 523 220,96	-	-
Bankguthaben	61 819 375,15	41 513 546,21	5 621 055,96	5 239 159,84
Sonstige Vermögensgegenstände	6 033 701,53	6 287,52	4 814 678,38	377 856,10
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2 028 892,75	744 714,60	180 934,00	60 790,11
Sonstige Verbindlichkeiten	- 937 715,82	- 653 459,15	- 113 163,07	- 77 770,99
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	- 336 216,97	- 267 255,66	- 31 037,14	- 27 754,95
<b>= Fondsvermögen</b>	<b>1 556 602 315,83</b>	<b>1 205 376 275,65</b>	<b>130 299 289,57</b>	<b>98 234 747,12</b>

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)				
	DWS Vorsorge	DWS Vorsorge Dachfonds	DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4 492 498,22	-	2 370 422,59	927 233,53
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	108 115,27	40 598,65	25 426,21	20 452,88
Erträge aus Investmentzertifikaten	10 104 462,52	10 060 636,37	76 840,72	2 518,76
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	70 127,20	-	50 012,05	20 115,15
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 1 234 578,56	- 1 234 578,56	-	-
Sonstige Erträge	1 081 689,42	1 081 689,42	-	-
<b>= Summe der Erträge</b>	<b>14 622 314,07</b>	<b>9 948 345,88</b>	<b>2 522 701,57</b>	<b>970 320,32</b>
Zinsen aus Kreditaufnahmen	- 3 579,57	- 865,95	- 1 895,96	- 117,12
Verwaltungsvergütung	- 8 505 283,62	- 6 142 459,11	- 966 475,58	- 730 752,93
Sonstige Aufwendungen	- 580 968,36	- 390 349,96	- 83 786,51	- 58 031,32
<b>= Summe der Aufwendungen</b>	<b>- 9 089 831,55</b>	<b>- 6 533 675,02</b>	<b>- 1 052 158,05</b>	<b>- 788 901,37</b>
<b>= Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>5 532 482,52</b>	<b>3 414 670,86</b>	<b>1 470 543,52</b>	<b>181 418,95</b>

Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)				
	DWS Vorsorge	DWS Vorsorge Dachfonds	DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	715 615 362,91	645 966 762,77	29 709 263,38	30 461 775,95
Mittelzufluss (netto)	747 443 736,84	442 294 639,23	102 641 956,07	68 372 127,76
Ertrags- und Aufwandsausgleich	- 25 719 016,38	- 14 837 893,80	- 3 654 460,12	- 3 114 229,65
Ordentlicher Nettoertrag	5 532 482,52	3 414 670,86	1 470 543,52	181 418,95
Realisierte Gewinne	115 415 965,60	91 820 817,57	13 437 808,08	7 338 845,19
Realisierte Verluste	- 56 579 678,88	- 33 423 755,11	- 9 847 926,51	- 3 781 933,06
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	54 893 463,22	70 141 034,13	- 3 457 894,85	- 1 223 258,02
<b>= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1 556 602 315,83</b>	<b>1 205 376 275,65</b>	<b>130 299 289,57</b>	<b>98 234 747,12</b>

Entwicklung im 3-Jahres-Vergleich (in EUR)				
	DWS Vorsorge	DWS Vorsorge Dachfonds	DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				
2010	1 556 602 315,83	1 205 376 275,65	130 299 289,57	98 234 747,12
2009	715 615 362,91	645 966 762,77	29 709 263,38	30 461 775,95
2008	215 727 400,63	103 977 770,73	72 490 611,23	23 866 216,09
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				
2010		97,65	139,98	135,89
2009		85,45	122,06	125,06
2008		66,73	124,70	124,02

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)			
DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y	DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration
32 254 655,55	17 953 765,21	11 792 839,07	49 775 964,78
- 157 080,00	- 23 290,00	- 8 840,00	- 115 466,00
-	-	-	-
4 171 490,25	1 627 737,38	1 792 533,16	1 853 852,35
458 772,96	94 865,47	56 642,56	224 598,54
25 409,58	20 100,96	4 410,00	992 533,50
- 26 702,99	- 14 198,23	- 9 353,11	- 43 068,28
- 2 641,59	- 992,64	- 735,00	- 5 799,99
<b>36 723 903,76</b>	<b>19 657 988,15</b>	<b>13 627 496,68</b>	<b>52 682 614,90</b>

Ertrags- und Aufwandsrechnung (in EUR)			
DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y	DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration
337 403,23	166 442,95	127 161,12	563 834,80
8 784,36	4 289,92	3 566,51	4 996,74
- 19 627,74	- 11 313,81	- 9 935,77	5 343,99
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
326 559,85	159 419,06	120 791,86	574 175,53
-	- 107,62	-	- 592,92
- 274 461,77	- 145 327,16	- 94 354,22	- 151 452,85
- 19 933,72	- 10 761,16	- 7 691,33	- 10 414,36
- 294 395,49	- 156 195,94	- 102 045,55	- 162 460,13
<b>32 164,36</b>	<b>3 223,12</b>	<b>18 746,31</b>	<b>411 715,40</b>

Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)			
DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y	DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration
6 143 403,35	2 451 833,94	882 323,52	-
31 209 640,05	17 238 265,81	12 795 401,63	72 891 706,29
- 1 068 513,56	- 564 160,88	- 305 024,17	- 2 174 734,20
32 164,36	3 223,12	18 746,31	411 715,40
1 546 789,05	794 890,69	359 784,23	117 030,79
- 955 142,81	- 201 645,30	- 74 654,59	- 8 294 621,50
- 184 436,68	- 64 419,23	- 49 080,25	- 10 268 481,88
<b>36 723 903,76</b>	<b>19 657 988,15</b>	<b>13 627 496,68</b>	<b>52 682 614,90</b>

Entwicklung im 3-Jahres-Vergleich (in EUR)			
DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y	DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y	DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration
36 723 903,76	19 657 988,15	13 627 496,68	52 682 614,90
6 143 403,35	2 451 833,94	882 323,52	-
9 938 408,98	5 454 393,60	-	-
-	-	-	-
126,11	124,38	105,14	82,37
120,48	118,46	102,11	-
118,60	115,61	-	-

# Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilinhaber des DWS Vorsorge.

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Vorsorge und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung einschliesslich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2010, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

## **Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

## **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé**

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Vorsorge und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

## **Sonstiges**

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 20. April 2011

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

# Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften

(ab dem 1.1.2009 geltendes Recht)

## Investmentvermögen nach Luxemburger Recht

### Allgemeines

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem im Verkaufsprospekt beschriebenen Investmentvermögen mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilswerb in seinem Heimatland individuell zu klären.

Das ausländische Investmentvermögen unterliegt in Deutschland keiner Körperschaft- und Gewerbesteuer. Die steuerpflichtigen Erträge des Investmentvermögens werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 € (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 € (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die vom Investmentvermögen ausgeschütteten Erträge, die ausschüttungsgleichen Erträge, der Zwischengewinn sowie der Gewinn aus dem An- und Verkauf von Fondsanteilen, wenn diese nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden bzw. werden.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), so dass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Für den Privatanleger werden bei der Vornahme des Steuerabzugs durch die inländische depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und anrechenbare ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u. a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungsteuersatz von 25%. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (wie im Falle von z. B. thesaurierten Erträgen eines ausländischen Investmentvermögens oder weil ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungsteuersatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Trotz Steuerabzug und höherem persönlichen

Steuersatz können Angaben zu den Einkünften aus Kapitalvermögen erforderlich sein, wenn im Rahmen der Einkommensteuererklärung außergewöhnliche Belastungen oder Sonderausgaben (z. B. Spenden) geltend gemacht werden.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst. Der Steuerabzug hat in diesem Fall keine Abgeltungswirkung; eine Verlustverrechnung durch die depotführende Stelle findet nicht statt. Die steuerliche Gesetzgebung erfordert zur Ermittlung der steuerpflichtigen bzw. der kapitalertragsteuerpflichtigen Erträge eine differenzierte Betrachtung der Ertragsbestandteile.

### I Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

#### 1. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Gewinne aus Termingeschäften und Erträge aus Stillhalterprämien

Gewinne aus der Veräußerung von Aktien, eigenkapitalähnlichen Genussrechten und Investmentanteilen, Gewinne aus Termingeschäften sowie Erträge aus Stillhalterprämien, die auf der Ebene des Investmentvermögens erzielt werden, werden beim Anleger nicht erfasst, solange sie nicht ausgeschüttet werden. Zudem werden die Gewinne aus der Veräußerung der in § 1 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 Buchstaben a) bis f) InvStG genannten Kapitalforderungen beim Anleger nicht erfasst, wenn sie nicht ausgeschüttet werden.

Hierunter fallen folgende Kapitalforderungen:

- Kapitalforderungen, die eine Emissionsrendite haben,
- Kapitalforderungen mit fixem oder variablem Kupon, bei denen die Rückzahlung des Kapitals in derselben Höhe zugesagt oder gewährt wird (z. B. „normale“ Anleihen, Floater, Reverse Floater oder Down-Rating-Anleihen),
- Risiko-Zertifikate, die den Kurs einer Aktie oder eines veröffentlichten Index für eine Mehrzahl von Aktien im Verhältnis 1:1 abbilden,
- Aktienanleihen, Umtauschanleihen und Wandelanleihen,
- ohne gesonderten Stückzinsausweis (flat) gehandelte Gewinnobligationen und Fremdkapital-Genussrechte und
- „cum“-erworbene Optionsanleihen.

Werden Gewinne aus der Veräußerung der o. g. Wertpapiere/Kapitalforderungen, Gewinne aus Termingeschäften sowie Erträge aus Stillhalterprämien ausgeschüttet, sind sie grundsätzlich steuerpflichtig und unterliegen i. d. R. dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Ausgeschüttete Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften sind jedoch steuerfrei, wenn die Wertpapiere auf Ebene des Investmentvermögens vor dem 1.1.2009 erworben bzw. die Termingeschäfte vor dem 1.1.2009 eingegangen wurden. Für Anleger, die Anteile an einem Investmentvermögen nach dem 31.12.2008 erwerben, erfolgt eine fiktive Zurechnung dieser steuerfrei ausgeschütteten Gewinne

bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns (siehe unten Punkt I 5.).

Ergebnisse aus der Veräußerung von Kapitalforderungen, die nicht in der o. g. Aufzählung enthalten sind, sind steuerlich wie Zinsen zu behandeln (siehe unten Punkt I 2.).

#### 2. Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie in- und ausländische Dividenden

Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie in- und ausländische Dividenden sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden.

Ausgeschüttete Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie in- und ausländische Dividenden des Investmentvermögens unterliegen i. d. R. dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Handelt es sich um ein steuerrechtlich thesaurierendes Investmentvermögen wird der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) nicht zum Zeitpunkt der Thesaurierung vorgenommen. Die dem Steuerabzug unterliegenden Erträge werden aber kumuliert und zusammengefasst als sog. kumulierte ausschüttungsgleiche Erträge bei Rückgabe / Verkauf der Investmentanteile über eine inländische depotführende Stelle mit dem Steuerabzug belegt.

#### 3. Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Investmentvermögens, werden diese auf Ebene des Investmentvermögens steuerlich vorgetragen. Diese können auf Ebene des Investmentvermögens mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Investmentvermögens endet bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Investmentvermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Investmentvermögens verrechnet werden. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer des Anlegers ist nicht möglich.

#### 4. Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar. Substanzauskehrungen, die der Anleger während seiner Besitzzeit erhalten hat, sind allerdings dem steuerlichen Ergebnis aus der Veräußerung der Fondsanteile hinzuzurechnen, d. h. sie erhöhen den steuerlichen Gewinn.

#### 5. Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an einem Investmentvermögen, die nach dem 31.12.2008 erworben wurden, von einem Privatanleger veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungsteuersatz

von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Werden Anteile an einem Investmentvermögen, die vor dem 1.1.2009 erworben wurden, von einem Privatanleger innerhalb eines Jahres nach Anschaffung (Spekulationsfrist) wieder veräußert, sind Veräußerungsgewinne als Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften grundsätzlich steuerpflichtig. Auf solche Veräußerungsgewinne ist der individuelle Steuersatz des Privatanlegers anzuwenden. Ein Steuerabzug auf solche Veräußerungsgewinne erfolgt nicht. Beträgt der aus privaten Veräußerungsgeschäften erzielte Gesamtgewinn im Kalenderjahr weniger als 600,- €, ist er steuerfrei (Freigrenze). Wird die Freigrenze überschritten, ist der gesamte private Veräußerungsgewinn steuerpflichtig.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1.1.2009 erworbenen Anteile außerhalb der Spekulationsfrist ist der Gewinn bei Privatanlegern steuerfrei.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns für die Abgeltungsteuer sind die Anschaffungskosten um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Anschaffung und der Veräußerungserlös um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Veräußerung zu kürzen, damit es nicht zu einer doppelten einkommensteuerlichen Erfassung von Zwischengewinnen (siehe unten) kommen kann. Zudem ist der Veräußerungserlös um die thesaurierten Erträge zu kürzen, die der Anleger bereits versteuert hat, damit es auch insoweit nicht zu einer Doppelbesteuerung kommt. Eine Hinzurechnung zum Veräußerungserlös erfolgt in Höhe der ausschüttungsgleichen Erträge der vor der Besitzzeit liegenden Geschäftsjahre, die innerhalb der Besitzzeit ausgeschüttet wurden. Sofern der Anleger Anteile an einem Investmentvermögen nach dem 31.12.2008 erworben hat, sind ab dem 1.1.2009 steuerfrei ausgeschüttete Termingeschäftsgewinne sowie Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren dem Veräußerungsgewinn hinzuzurechnen.

Der Gewinn aus der Veräußerung nach dem 31.12.2008 erworbener Fondanteile ist insoweit steuerfrei, als er auf die während der Besitzzeit im Fonds entstandenen, noch nicht auf der Anlegerebene erfassten, nach DBA-steuerfreien Erträge zurückzuführen ist (sog. besitzzeitanteiliger Immobiliengewinn).

Sofern für die Beteiligung eine Mindestanlage-summe von 100.000 € oder mehr vorgeschrieben ist oder die Beteiligung natürlicher Personen von der Sachkunde der Anleger abhängig ist (bei Anteilsklassen bezogen auf eine Anteilsklasse), gilt für die Veräußerung oder Rückgabe von Anteilen, die nach dem 9. November 2007 und vor dem 1. Januar 2009 erworben wurden, Folgendes: Der Gewinn aus der Veräußerung oder Rückgabe solcher Anteile unterliegt grundsätzlich dem Abgeltungssteuersatz von 25%. Der steuerpflichtige Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf oder der Rückgabe der Anteile ist in diesem Fall jedoch auf den Betrag der auf Fondsebene thesaurierten Gewinne aus der Veräußerung von nach dem 31.12.2008 erworbenen Wertpapiere und der auf Fondsebene thesaurierten Gewinne aus nach dem 31.12.2008 eingegangenen Termingeschäften begrenzt. Diese Begrenzung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns erfordert den Nachweis des entsprechenden Betrags.

Nach Auffassung des Bundesfinanzministeriums (BMF-Schreiben vom 22.10.2008) kann für Anleger, deren Anlagesumme sich tatsächlich auf einen Betrag i. H. v. mindestens 100.000 € beläuft, unterstellt werden, dass die Mindestanlagesumme i. H. v. 100.000 € vorausgesetzt ist und von den Anlegern eine besondere Sachkunde gefordert wird, wenn das wesentliche Vermögen eines Investmentvermögens einer kleinen Anzahl von bis zu zehn Anlegern zuzuordnen ist.

## II Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

### 1. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Gewinne aus Termingeschäften und Erträge aus Stillhalterprämien

Gewinne aus der Veräußerung von Aktien, eigenkapitalähnlichen Genussrechten und Investmentanteilen, Gewinne aus Termingeschäften sowie Erträge aus Stillhalterprämien, die auf der Ebene des Investmentvermögens erzielt werden, werden beim Anleger nicht erfasst, solange sie nicht ausgeschüttet werden. Zudem werden die Gewinne aus der Veräußerung der in § 1 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 Buchstaben a) bis f) InvStG genannten Kapitalforderungen beim Anleger nicht erfasst, wenn sie nicht ausgeschüttet werden.

Hierunter fallen folgende Kapitalforderungen:

- Kapitalforderungen, die eine Emissionsrendite haben,
- Kapitalforderungen mit fixem oder variablem Kupon, bei denen die Rückzahlung des Kapitals in derselben Höhe zugesagt oder gewährt wird (z. B. „normale“ Anleihen, Floater, Reverse Floater oder Down-Rating-Anleihen),
- Risiko-Zertifikate, die den Kurs einer Aktie oder eines veröffentlichten Index für eine Mehrzahl von Aktien im Verhältnis 1:1 abbilden,
- Aktienanleihen, Umtauschanleihen und Wandelanleihen,
- ohne gesonderten Stückzinsausweis (flat) gehandelte Gewinnobligationen und Fremdkapital-Genussrechte und
- „cum“-erworbene Optionsanleihen.

Werden diese Gewinne ausgeschüttet, so sind sie steuerlich auf Anlegerebene zu berücksichtigen. Dabei sind Veräußerungsgewinne aus Aktien bei Anlegern, die Körperschaften sind, grundsätzlich steuerfrei; 5% gelten jedoch als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben. Bei sonstigen betrieblichen Anlegern (z. B. Einzelunternehmen) sind Veräußerungsgewinne aus Aktien zu 40% steuerfrei (Teileinkünfteverfahren). Veräußerungsgewinne aus Renten/Kapitalforderungen, Gewinne aus Termingeschäften und Erträge aus Stillhalterprämien sind hingegen in voller Höhe steuerpflichtig.

Ergebnisse aus der Veräußerung von Kapitalforderungen, die nicht in der o. g. Aufzählung enthalten sind, sind steuerlich wie Zinsen zu behandeln (siehe unten Punkt II 2.).

### 2. Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinsen und zinsähnliche Erträge sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden. Die zu versteuernden Zinsen, die aus Zinserträgen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 3 EStG stammen, sind gemäß § 2 Abs. 2a

InvStG im Rahmen der Zinsschrankenregelung nach § 4h EStG zu berücksichtigen.

Ausgeschüttete Zinsen und zinsähnliche Erträge unterliegen i. d. R. dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Handelt es sich um ein steuerrechtlich thesaurierendes Investmentvermögen wird der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) nicht zum Zeitpunkt der Thesaurierung vorgenommen. Die dem Steuerabzug unterliegenden Erträge werden aber kumuliert und zusammengefasst als sog. kumulierte ausschüttungsgleiche Erträge bei Rückgabe/Verkauf der Investmentanteile über eine inländische depotführende Stelle mit dem Steuerabzug belegt.

### 3. In- und ausländische Dividenden

Dividenden in- und ausländischer Aktiengesellschaften, die auf Anteile im Betriebsvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind mit Ausnahme von Dividenden nach dem REITG bei Körperschaften grundsätzlich steuerfrei; 5% gelten jedoch als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben. Bei sonstigen betrieblichen Anlegern (z. B. Einzelunternehmen) sind diese Erträge zu 40% steuerfrei (Teileinkünfteverfahren).

Ausgeschüttete inländische und ausländische Dividenden unterliegen grundsätzlich dem Steuerabzug von 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag.

Handelt es sich um ein steuerrechtlich thesaurierendes Investmentvermögen wird der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) nicht zum Zeitpunkt der Thesaurierung vorgenommen. Die dem Steuerabzug unterliegenden Erträge werden aber kumuliert und zusammengefasst als sog. kumulierte ausschüttungsgleiche Erträge bei Rückgabe / Verkauf der Investmentanteile über eine inländische depotführende Stelle mit dem Steuerabzug belegt.

### 4. Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Investmentvermögens, werden diese steuerlich auf Ebene des Investmentvermögens vorgetragen. Diese können auf Ebene des Investmentvermögens mit künftigen gleichartigen steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Investmentvermögens endet, bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Investmentvermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Investmentvermögens verrechnet werden. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers ist nicht möglich.

### 5. Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzauskehrungen in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen sind, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden.

## 6. Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen im Betriebsvermögen sind für Körperschaften grundsätzlich steuerfrei, soweit die Gewinne aus noch nicht zugeflossenen oder noch nicht als zugeflossen geltenden Dividenden und aus realisierten und nicht realisierten Gewinnen des Investmentvermögens aus in- und ausländischen Aktien herrühren (sogenannter Aktiengewinn); 5% des Aktiengewinns gelten jedoch als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben. Bei sonstigen betrieblichen Anlegern (z. B. Einzelunternehmen) sind diese Erträge zu 40% steuerfrei (Teileinkünfteverfahren).

Der Gewinn aus der Veräußerung der Anteile ist zudem insoweit steuerfrei, als er auf die während der Besitzzeit im Fonds entstandenen, noch nicht auf der Anlegerebene erfassten, nach DBA-steuerfreien Erträge zurückzuführen ist (sog. besitzzeitanteiler Immobiliengewinn).

## III Abstandnahme vom Steuerabzug bzw. Erstattung einbehaltener Kapitalertragsteuer

### 1. Steuerinländer

Verwahrt der inländische Privatanleger die Anteile eines Investmentvermögens in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut (Depotfall) und legt der Privatanleger rechtzeitig einen in ausreichender Höhe ausgestellten Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung vor, so gilt Folgendes:

– Im Falle eines (teil-)ausschüttenden Investmentvermögens nimmt das depotführende Kreditinstitut als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand. In diesem Fall wird dem Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

– Die depotführende Stelle nimmt Abstand vom Steuerabzug auf den im Veräußerungserlös/Rücknahmepreis enthaltenen Zwischengewinn, die kumulierten ausschüttungsgleichen Erträge sowie Gewinne aus der Veräußerung der Investmentanteile.

Verwahrt der inländische Anleger Anteile an einem Investmentvermögen, welche er in seinem Betriebsvermögen hält, in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut (Depotfall), nimmt das depotführende Kreditinstitut als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand

– soweit der Anleger eine entsprechende NV-Bescheinigung rechtzeitig vorlegt (ob eine umfassende oder nur teilweise Abstandnahme/Erstattung erfolgt, richtet sich nach der Art der jeweiligen NV-Bescheinigung) bzw.

– bei Gewinnen aus der Veräußerung von Wertpapieren, Gewinnen aus Termingeschäften, Erträgen aus Stillhalterprämien, ausländischen Dividenden sowie Gewinnen aus der Veräußerung der Investmentanteile, auch ohne Vorlage einer NV-Bescheinigung, wenn der Anleger eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft ist oder die Kapitalerträge Betriebseinnahmen eines inländischen Betriebs sind und der Gläubiger dies der auszahlenden Stelle nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck erklärt.

Sofern der Freistellungsauftrag oder die NV-Bescheinigung nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt wird, erhält der Anleger auf Antrag von der depotführenden Stelle eine Steuerbescheinigung über den einbehaltenen und nicht erstatteten Steuerabzug und den Solidaritätszuschlag. Der Anleger hat dann die Möglichkeit, den Steuerabzug im Rahmen seiner Einkommensteuer-/Körperschaftsteueranmeldung auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen zu lassen.

### 2. Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an ausschüttenden Investmentvermögen im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Zinsen, zinsähnliche Erträge, Wertpapierveräußerungsgewinne, Termingeschäftsgewinne und Dividenden sowie auf den im Veräußerungserlös/Rücknahmepreis enthaltenen Zwischengewinn und Gewinne aus der Veräußerung der Investmentanteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist.

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an thesaurierenden Investmentvermögen im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf den im Veräußerungserlös/Rücknahmepreis enthaltenen Zwischengewinn, die kumulierten ausschüttungsgleichen Erträge sowie Gewinne aus der Veräußerung der Investmentanteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist.

Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs gemäß § 37 Abs. 2 AO zu beantragen. Zuständig ist das Betriebsstättenfinanzamt der depotführenden Stelle.

## IV Solidaritätszuschlag

Auf den bei Ausschüttungen oder Thesaurierungen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Fällt kein Steuerabzug an – beispielsweise bei ausreichendem Freistellungsauftrag, Vorlage einer NV-Bescheinigung oder Nachweis der Steuerausländereigenschaft –, ist kein Solidaritätszuschlag abzuführen.

## V Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Zu diesem Zweck kann der Kirchensteuerpflichtige dem Abzugsverpflichteten in einem schriftlichen Antrag seine Religionsangehörigkeit benennen. Ehegatten haben in dem Antrag zudem zu erklären, in welchem Verhältnis der auf jeden Ehegatten entfallende Anteil der Kapitalerträge zu den gesamten Kapitalerträgen der Ehegatten steht, damit die Kirchensteuer entsprechend diesem Verhältnis aufgeteilt, einbehalten und abgeführt werden kann. Wird kein Aufteilungs-

verhältnis angegeben, erfolgt eine Aufteilung nach Köpfen.

Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## VI Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Investmentvermögens wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten.

Die Kapitalanlagegesellschaft kann die anrechenbare Quellensteuer auf der Ebene des Investmentvermögens wie Werbungskosten abziehen. In diesem Fall ist die ausländische Quellensteuer auf Anlegerebene weder anrechenbar noch abzugsfähig.

Übt die Kapitalanlagegesellschaft ihr Wahlrecht zum Abzug der ausländischen Quellensteuer auf Fondsebene nicht aus, dann wird die anrechenbare Quellensteuer bei ausschüttenden ausländischen Investmentvermögen bereits beim Steuerabzug durch die inländische depotführende Stelle mindernd berücksichtigt. In allen anderen Fällen erfolgt ein Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer, so dass diese im Rahmen der Veranlagung berücksichtigt werden kann.

## VII Nachweis Besteuerungsgrundlagen

Die ausländische Investmentgesellschaft hat gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern – soweit das Bundeszentralamt für Steuern dies anfordern sollte – innerhalb von drei Monaten nach Zugang der Anforderung die Besteuerungsgrundlagen bei (Teil-)Ausschüttung oder Thesaurierung sowie die als zugeflossen geltenden, aber noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge nachzuweisen.

Sollten hierdurch betragsmäßige Korrekturen in der Ertragsrechnung notwendig werden, ist der Korrekturbetrag in die Bekanntmachung für das bei Zugang des Verlangens laufende Geschäftsjahr aufzunehmen. Damit treffen die Bereinigungen von Fehlern wirtschaftlich die Anleger, die zum Zeitpunkt der Fehlerbereinigung an dem Sondervermögen beteiligt sind. Die steuerlichen Auswirkungen können entweder positiv oder negativ sein.

## VIII Zwischengewinnbesteuerung

Zwischengewinne sind die im Verkaufs- oder Rückgabepreis enthaltenen Entgelte für vereinbarte oder aufgelaufene Zinsen sowie Gewinne aus der Veräußerung von nicht in § 1 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 Buchstaben a) bis f) InvStG genannten Kapitalforderungen, die vom Fonds noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert und infolgedessen beim Anleger noch nicht steuerpflichtig wurden (etwa Stückzinsen aus festverzinslichen Wertpapieren vergleichbar). Der vom Investmentvermögen erwirtschaftete Zwischengewinn ist bei Rückgabe oder Verkauf der Anteile durch Steuerinländer einkommensteuerpflichtig. Der Steuerabzug auf den Zwischengewinn beträgt 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Der bei Erwerb von Anteilen gezahlte Zwischengewinn kann für den Privatanleger im Jahr der Zahlung einkommensteuerlich als negative

Einnahme abgesetzt werden. Er wird für den Privatanleger bereits beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6% (pro rata temporis) des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Investmentanteils als Zwischengewinn anzusetzen.

## IX Folgen der Verschmelzung von Investmentvermögen

Werden Investmentvermögen im Rahmen einer steuerneutralen Übertragung i. S. d. § 17a i. V. m. § 14 InvStG auf ein anderes Investmentvermögen übertragen, ist ein ausschüttendes Investmentvermögen in seinem letzten Geschäftsjahr vor der Zusammenlegung steuerlich wie ein thesaurierendes Investmentvermögen zu behandeln. Bei den Anlegern führt die Zusammenlegung nicht zur Aufdeckung und Besteuerung der in den Anteilen des übernommenen Investmentvermögens ruhenden stillen Reserven. Grundsätzlich können sowohl Fonds des Vertragstyps (z. B. Luxemburger FCP) und – seit dem 23.7.2009 – Publikums-Fonds in Rechtsform des Gesellschaftstyps (z. B. Luxemburger SICAV) steuerneutral verschmolzen werden. Grenzüberschreitende Verschmelzungen sind nicht mit steuerneutraler Wirkung möglich.

## X Transparente, semitransparente und intransparente Besteuerung

Die oben genannten Besteuerungsgrundsätze (sog. transparente Besteuerung) gelten nur, wenn sämtliche Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG bekannt gemacht werden (sog. steuerliche Bekanntmachungspflicht). Dies gilt auch insoweit, als das Investmentvermögen Anteile an anderen inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen, die keine EG-Investmentanteile sind, erworben hat (Zielfonds i. S. d. § 10 InvStG) und diese ihren steuerlichen Bekanntmachungspflichten nachkommen.

Sofern die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c oder f InvStG nicht vorliegen, sind die Erträge in vollem Umfang steuerpflichtig (sog. semitransparente Besteuerung).

Wird die Bekanntmachungspflicht nach § 5 Abs. 1 InvStG verletzt und handelt es sich nicht um den Fall der semitransparenten Besteuerung, so sind die Ausschüttungen und der Zwischengewinn so-

wie 70% des Mehrbetrags beim Anleger anzusetzen, der sich zwischen dem ersten und letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis des Investmentanteils ergibt, mindestens aber 6% des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises (sog. intransparente Besteuerung). Erfüllt ein Zielfonds seine Bekanntmachungspflichten nach § 5 Abs. 1 InvStG nicht, ist für den jeweiligen Zielfonds ein nach den vorstehenden Grundsätzen zu ermittelnder steuerpflichtiger Ertrag auf Ebene des Investmentvermögens anzusetzen.

## XI EU-Zinsrichtlinie/ Zinsinformationsverordnung

Die Zinsinformationsverordnung (kurz ZIV), mit der die Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003, ABL EU Nr. L 157 S. 38 umgesetzt wird, soll grenzüberschreitend die effektive Besteuerung von Zinserträgen natürlicher Personen im Gebiet der EU sicherstellen. Mit einigen Drittstaaten (insbesondere mit der Schweiz, Liechtenstein, Channel Islands, Monaco und Andorra) hat die EU Abkommen abgeschlossen, die der EU-Zinsrichtlinie weitgehend entsprechen.

Dazu werden grundsätzlich Zinserträge, die eine im europäischen Ausland oder bestimmten Drittstaaten ansässige natürliche Person von einem deutschen Kreditinstitut (das insoweit als Zahlstelle handelt) gutgeschrieben erhält, von dem deutschen Kreditinstitut an das Bundeszentralamt für Steuern und von dort aus letztlich an die ausländischen Wohnsitzfinanzämter gemeldet.

Entsprechend werden grundsätzlich Zinserträge, die eine natürliche Person in Deutschland von einem ausländischen Kreditinstitut im europäischen Ausland oder in bestimmten Drittstaaten erhält, von der ausländischen Bank letztlich an das deutsche Wohnsitzfinanzamt gemeldet. Alternativ behalten einige ausländische Staaten Quellensteuern ein, die in Deutschland anrechenbar sind.

Konkret betroffen sind folglich die innerhalb der Europäischen Union bzw. in den beigetretenen Drittstaaten ansässigen Privatanleger, die grenzüberschreitend in einem anderen EU-Land ihr Depot oder Konto führen und Zinserträge erwirtschaften.

U. a. Luxemburg und die Schweiz haben sich verpflichtet, von den Zinserträgen eine Quellen-

steuer i. H. v. 20% (ab 1.7.2011: 35%) einzubehalten. Der Anleger erhält im Rahmen der steuerlichen Dokumentation eine Bescheinigung, mit der er sich die abgezogenen Quellensteuern im Rahmen seiner Einkommensteuererklärung anrechnen lassen kann.

Alternativ hat der Privatanleger die Möglichkeit, sich vom Steuerabzug im Ausland befreien zu lassen, indem er eine Ermächtigung zur freiwilligen Offenlegung seiner Zinserträge gegenüber der ausländischen Bank abgibt, die es dem Institut gestattet, auf den Steuerabzug zu verzichten und stattdessen die Erträge an die gesetzlich vorgegebenen Finanzbehörden zu melden.

Wenn das Vermögen eines Fonds aus höchstens 15% Forderungen im Sinne der ZIV besteht, haben die Zahlstellen keine Meldungen an das Bundeszentralamt für Steuern zu versenden. Ansonsten löst die Überschreitung der 15%-Grenze eine Meldepflicht der Zahlstellen an das Bundeszentralamt für Steuern über den in der Ausschüttung enthaltenen Zinsanteil aus.

Bei Überschreiten der 40%-Grenze (ab 1.1.2011: 25%-Grenze) ist bei der Rückgabe oder Veräußerung der Fondsanteile der Veräußerungserlös zu melden. Handelt es sich um einen ausschüttenden Fonds, so ist zusätzlich im Falle der Ausschüttung der darin enthaltene Zinsanteil an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Handelt es sich um einen thesaurierenden Fonds, erfolgt eine Meldung konsequenterweise nur im Falle der Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils.

### Hinweis:

**Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.**

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiegewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiegewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Für die Prüfung, ob bei Anteilen im Betriebsvermögen Steuerbescheide ab 2001 offen gehalten werden sollten, ist gegebenenfalls ein Steuerberater hinzuzuziehen. Eine Reaktion der Finanzverwaltung liegt zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht vor.

Darstellung der Thesaurierung (je Anteil) in EUR ISIN/WKN Zufluss am Steuerliche Behandlung	DWS Vorsorge Dachfonds*			DWS Vorsorge Rentenfonds 15Y*		
	LU0272367581 / DWS001 31.12.2010			LU0272368126 / DWS002 31.12.2010		
	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften
<b>Thesaurierung/auschüttungsgleiche Erträge</b>	<b>0,4296</b>	<b>0,4296</b>	<b>0,4296</b>	<b>1,6901</b>	<b>1,6901</b>	<b>1,6901</b>
– steuerpflichtige Zinsen und andere Erträge	0,2500	0,2500	0,2500	1,6901	1,6901	1,6901
– steuerpflichtige Bruttodividenden	0,1788	0,1788	0,1788	0,0000	0,0000	0,0000
– REIT-Erträge	0,0008	0,0008	0,0008	0,0000	0,0000	0,0000
– Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus inländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus ausländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus Zinsen anzurechnende KapSt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>davon bereits auf Fondsebene angerechnete ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG</b>	<b>–</b>	<b>0,0113</b>	<b>0,0113</b>	<b>–</b>	<b>1,3097</b>	<b>1,3097</b>
<b>Absetzung für Abnutzung</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>anrechenbare bzw. fiktive ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0273</b>	<b>0,1002</b>	<b>0,1002</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer einbehalten wurde bzw. als einbehalten gilt</b>	<b>0,1091</b>	<b>0,1091</b>	<b>0,1091</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>fiktive ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0002</b>	<b>0,0002</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Prozentsatz für Werbungskosten gem. Teileinkünfteverfahren</b>	<b>86,18%</b>			<b>0,00%</b>		

\* Eine steuerliche Bescheinigung nach § 5 InvStG wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Frankfurt erstellt.

Darstellung der Thesaurierung (je Anteil) in EUR ISIN/WKN Zufluss am Steuerliche Behandlung	DWS Vorsorge Rentenfonds 10Y*			DWS Vorsorge Rentenfonds 7Y*		
	LU0272368639 / DWS003 31.12.2010			LU0272368712 / DWS004 31.12.2010		
	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften
<b>Thesaurierung/auschüttungsgleiche Erträge</b>	<b>0,3587</b>	<b>0,3587</b>	<b>0,3587</b>	<b>0,2115</b>	<b>0,2115</b>	<b>0,2115</b>
– steuerpflichtige Zinsen und andere Erträge	0,3587	0,3587	0,3587	<b>0,2115</b>	<b>0,2115</b>	<b>0,2115</b>
– steuerpflichtige Bruttodividenden	0,0000	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
– REIT-Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
– Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus inländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus ausländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus Zinsen anzurechnende KapSt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>davon bereits auf Fondsebene angerechnete ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG</b>	–	0,3540	0,3540	–	0,2789	0,2789
<b>Absetzung für Abnutzung</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>anrechenbare bzw. fiktive ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer einbehalten wurde bzw. als einbehalten gilt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>fiktive ausländische Quellensteuer ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Prozentsatz für Werbungskosten gem. Teileinkünfteverfahren</b>	<b>0,00%</b>			<b>0,00%</b>		

\* Eine steuerliche Bescheinigung nach § 5 InvStG wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Frankfurt erstellt.

Darstellung der Thesaurierung (je Anteil) in EUR ISIN/WKN Zufluss am Steuerliche Behandlung	DWS Vorsorge Rentenfonds 5Y*			DWS Vorsorge Rentenfonds 3Y*		
	LU0272369017 / DWS005 31.12.2010			LU0359921623 / DWS0R3 31.12.2010		
	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften
<b>Thesaurierung/auschüttungsgleiche Erträge</b>	<b>0,1192</b>	<b>0,1192</b>	<b>0,1192</b>	<b>0,2233</b>	<b>0,2233</b>	<b>0,2233</b>
– steuerpflichtige Zinsen und andere Erträge	0,1192	0,1192	0,1192	0,2233	0,2233	0,2233
– steuerpflichtige Bruttodividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
– REIT-Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
– Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus inländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus ausländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus Zinsen anzurechnende KapSt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>davon bereits auf Fondsebene angerechnete ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG</b>	<b>–</b>	<b>0,1908</b>	<b>0,1908</b>	<b>–</b>	<b>0,3000</b>	<b>0,3000</b>
<b>Absetzung für Abnutzung</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>anrechenbare bzw. fiktive ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer einbehalten wurde bzw. als einbehalten gilt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>fiktive ausländische Quellensteuer ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Prozentsatz für Werbungskosten gem. Teileinkünfteverfahren</b>	<b>0,00%</b>			<b>0,00%</b>		

\* Eine steuerliche Bescheinigung nach § 5 InvStG wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Frankfurt erstellt.

Darstellung der Thesaurierung (je Anteil) in EUR ISIN/WKN Zufluss am Steuerliche Behandlung	DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration*		
	LU0414505502 / DWS0WY		
	31.12.2010		
	Privatvermögen	Betriebs- vermögen Personenges./ andere Unternehmen	Betriebs- vermögen Körperschaften
<b>Thesaurierung/auschüttungsgleiche Erträge</b>	<b>0,6691</b>	<b>0,6691</b>	<b>0,6691</b>
– steuerpflichtige Zinsen und andere Erträge	0,6691	0,6691	0,6691
– steuerpflichtige Bruttodividenden	0,0000	0,0000	0,0000
– REIT-Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
– Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus inländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus ausländischen Dividenden</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>KapSt-Bemessungsgrundlage aus Zinsen anzurechnende KapSt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>davon bereits auf Fondsebene angerechnete ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG</b>	<b>–</b>	<b>0,5237</b>	<b>0,5237</b>
<b>Absetzung für Abnutzung</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>anrechenbare bzw. fiktive ausländische Quellensteuer</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer einbehalten wurde bzw. als einbehalten gilt</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>fiktive ausländische Quellensteuer ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>Prozentsatz für Werbungskosten gem. Teileinkünfteverfahren</b>	<b>0,00%</b>		

\* Eine steuerliche Bescheinigung nach § 5 InvStG wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Frankfurt erstellt.

### **Verwaltungsgesellschaft**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2010: 240,5 Mio. Euro

### **Verwaltungsrat**

Wolfgang Matis (seit dem 1.2.2011)  
Vorsitzender  
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Ernst Wilhelm Contzen  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der  
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Heinz-Wilhelm Fesser  
Luxemburg

Frank Kuhnke  
London

Klaus-Michael Vogel  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der  
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Dorothee Wetzel (seit dem 1.1.2011)  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Jochen Wiesbach  
Geschäftsführer der DWS Finanz-Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Klaus Kaldemorgen (bis zum 31.1.2011)  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

### **Geschäftsführung**

Klaus-Michael Vogel  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der  
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Manfred Bauer  
DWS Investment S.A., Luxemburg

Doris Marx  
DWS Investment S.A., Luxemburg

Ralf Rauch  
DWS Investment S.A., Luxemburg

### **Abschlussprüfer**

KPMG Audit S.à r.l.  
9, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

### **Depotbank**

State Street Bank Luxembourg S.A.  
49, Avenue J. F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### **Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main

### **Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle**

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

**DWS Investment S.A.**

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00